

# Gebirgspflanzen, Zwerggehölze, Farne, Weiden

und  
Sammelblätter Gebirgspflanzen

## Angebots- und Preisliste 2026



☎ 03 71 / 42 68 95 ☏ 03 71 / 69 72 49 36

### Walter-Meusel-Stiftung

Arktisch-Alpiner-Garten  
Schmidt-Rottluff-Straße 90  
09114 **CHEMNITZ**  
Deutschland

🌐 [www.arktisch-alpiner-garten.de](http://www.arktisch-alpiner-garten.de) e-[✉ jessen.walter-meusel-stiftung@gmx.de](mailto:jessen.walter-meusel-stiftung@gmx.de)

### Inhalt

	Seiten
Gebirgspflanzen	3 – 17
Heidegewächse / Gehölze	18 – 23
Farnpflanzen	23 – 24
Weiden	24 – 26
Pflanzen der Hochgebirge Neuseelands, Australiens, Südafrikas und Südamerikas	26 – 31
Übersicht „Sammelblätter Gebirgspflanzen“	32 – 39

### Bezugsbedingungen

Unser Katalog erscheint einmal jährlich im Februar - bitte nach aktuellem Katalog bestellen.

Die meisten Pflanzen werden in Töpfen 7 × 7 × 8 cm aus **Recyclingmaterial** geliefert.  
Die angegebenen **Preise beinhalten** die gesetzliche Mehrwertsteuer von 7 %.

**Pflanzenversand von Ende April bis Mitte Oktober!**

Der Versand der Sammelblätter erfolgt ganzjährig ohne Mindestbestellwert.

Versand **ab 30,- € Warenwert**. Wir bitten Ausweicharten (für eventuell nicht mehr vorrätige Pflanzen) anzugeben.

Verpackungspauschale und Versandkosten (**DPD**): Deutschl.: pro Paket (bis 20 kg) = **13,90 €**  
Schnellste Beförderung in Europa: bis 10 kg = **24,00 €**, bis 20 kg = **29,00 €**  
Die Rechnung liegt der Sendung bei. Zahlungsfälligkeit 14 Tage.

**Bankverbindung:** IBAN: DE07 8705 0000 3531 0010 85; BIC: CHEKDE81

**Rabatt bei Pflanzenkauf:** ab 150,- € = 5 %, ab 300,- € = 10 %, ab 500,- € = 15 %, sowie z.T. bei Bestellung mehrerer Pflanzen (vgl. Abkürzungen und Bemerkungen)  
Bei **Bestellung per E-Mail** oder **Fax** erfolgt eine kurze Bestätigung. Falls diese ausbleibt, bitten wir um Rückfrage.

### Vereinbarung über die Weitergabe von Pflanzenmaterial

Mit der Bestellung von Pflanzen aus dem Arktisch-Alpiner-Garten verpflichtet sich der Empfänger zur Anerkennung und Einhaltung der Regelungen der Biodiversitätskonvention (CBD), insbesondere die Bestimmungen zur Kommerzialisierung des Pflanzenmaterials (z.B. durch Pharmaindustrie) betreffend.

### Öffnungszeiten

Auf Grund unserer anderweitigen Aufgaben im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie von Artenschutz- und wissenschaftlichen Projekten, beschränken sich unsere Verkaufszeiten, zu denen auch der Garten für Besucher offen steht, auf folgende Tage:

**Mittwoch 9 – 18<sup>00</sup> (15. April bis 7. Oktober)**

In Ausnahmefällen an anderen Wochentagen nach telefonischer Absprache.

**Tag der Offenen Tür mit Pflanzenverkauf: Mittwoch, 06. Mai, 9 – 18<sup>00</sup>**

Auf **Raritätenbörsen** finden Sie uns:

**Ega Erfurt: 29. und 30. August**

EG-Pflanzenpass

Reg.-Nr.: DE-SN 1-120093

Abkürzungen und Bemerkungen

AC- / SJ-	Nummer eines speziellen Klones, der datenmäßig erfasst ist, von dem Herbarmaterial existiert oder bestimmte Untersuchungsergebnisse vorliegen
cv.	Cultivar (Züchtung bzw. gärtnerische Auslese)
w	weiblich
m	männlich
zw	zwittrig
?	(nach Autor) = Artzugehörigkeit fraglich

Ökologie

☼	<u>1. Lichtverhältnisse:</u> vollsonnig
☼	halbschattig, halbsonnig
☼	schattig
	<u>2. Böden:</u>
S	Silikat bzw. saure Böden
K	Kalk bzw. basische Böden
S-K	bodenvag (sowohl auf sauren als auch auf kalkhaltigen Böden)
	<u>3. Feuchtigkeitsverhältnisse:</u>
trocken	durchlässige, gut drainierte Böden
frisch	nicht austrocknende, aber nicht zu feuchte Böden
feucht	feuchte, aber nicht staunasse Böden
nass	dauernd nasse bzw. staunasse Böden
	<u>4. Natürliche Pflanzengesellschaften:</u>
Fe	Felspaltengesellschaften
Ge	Geröllschuttfuren
Ho	Hochstaudengesellschaften
Mo	Moorgesellschaften
Qu	Quellfuren
Ra	Rasengesellschaften
Sch	Schneeböden
Zw	Zwergstrauchheiden
Wa	Waldgesellschaften
Kr	Krummholz
Gr:	natürliche Höhe der Pflanzen (ggf. im blühenden Zustand) in cm, ggf. Blütenfarbe
*	z.Z. nur wenige Pflanzen vorrätig

Winterschutz:	Im Winter gegen starke Kahlfröste mit Thermovlies abgedeckt. <b>Vlies bei uns erhältlich:</b> ca. 3,2 m breit, 50 g/m <sup>2</sup> , Länge wie gewünscht. Preis: 6,00 EUR / Meter
Sonnenschutz:	<b>grünes Schattierungsgewebe:</b> 1,5 m breit, Maschenbreite 5 mm, Länge wie gewünscht. Preis: 7,00 EUR / Meter

Achtung:

Die Angabe eines Doppelpreises z.B. 4,00/3,00 bedeutet: Einzelpflanze 4,- Euro; bei Bestellung von 2 oder mehr Exemplaren reduziert sich der Preis pro Pflanze auf 3,- Euro!

alle Preise incl. 7% MwSt.

Preis in EUR

Gebirgspflanzen (ausdauernd, wenn nicht anders vermerkt)

<i>Acantholimon kotschyi</i> BOISS., <b>Kotschy's Igelpolster</b> (ähnlich <i>A. venustum</i> ): ☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: stachelnde, silbrig-blaugrüne Matten mit großen Rosetten; Blütenschaft 10–20 cm hoch, mit relativ großen rosafarbenen Blüten	5,00
• NO-Anatolien: südliche Pontische Alpen, ca. 1600 m	
<i>Achillea ageratifolia</i> BENTH. & HOOK. f., <b>Großblütige Silber-Schafgarbe</b> : ☼ / K / trocken / montane bis subalp. Fe, Ge, Ra; Gr: Kissen silbrig-grauer Blattrosetten; Blütenschaft 10–15 cm hoch; Blüten einzeln, 2–3 cm im Durchm., weiß	4,00
• zentrales Nordmazedonien, ca. 1120 m	
<i>Aletris foliolata</i> BUREAU & FRANCH., <b>Kräftige Aletris</b> (Liliaceae): ☼ / S / frisch / montan-subalp. Ra; Gr: kleine, sommergrüne Rosetten bis 1 cm breiter, geadarter Blätter; Schaft 10–25 cm hoch mit Ähre vieler cremefarb. Blüten	4,00
• Japanische Alpen	
<i>Allium victorialis</i> L., <b>Allermannsharnisch</b> : ☼ / S-K / frisch / subalp.-alpine Ra, Ho; Gr: Bestände elliptisch bis breit lanzettlicher Blätter; Stängel 20–40 cm; Blüten cremefb., dicht kugelförm. Blütenstand	3,00
• Slowenischer Karst, 1130 m	*
<i>Alyssum caespitosum</i> BAUMG., <b>Zwerg-Steinkraut</b> : ☼ / K (Gips) / trocken / mont.-subalp. Fels-Ra; Gr: kleine silbrige, dichte und kompakte Polster; Blütenstängel 4–8 cm hoch, mit großen goldgelben Blüten	4,00
• Z-Anatolien, ca. 2000 m	*
<i>Anaphalis nepalensis</i> (SPRENG.) HAND.-MAZZ. (?), <b>Nepal-Strauchimmortelle</b> : ☼ / S-K / frisch / subalp.-alp. Ra; Gr: 15–20 cm hohe Bestände; Triebe mit grauhaarigen Blättern; Blüten zu 2–6 im Büschel, weiß, 10–12 mm im Durchmesser	3,00
• Z-China: Qinghai, 4420 m	
<i>Androsace lactea</i> L., <b>Milchweißer Mannsschild</b> : ☼ / K / frisch / subalpine Fe, Ge; Gr: lockerrasige Rosetten-Bestände; Blätter schmal, grün; Blütenstiel 5–15 cm hoch; Blüten weiß, Schlund gelb	4,00
• Österreichische Kalkalpen, 1650 m	
<i>Androsace mariae</i> KANITZ, <b>Maria's Kissen-Mannsschild</b> : ☼ / S-K / frisch / mont. bis alp. Ra, Zw, Ge; Gr: kleine Matten offener Rosetten mit Ausläufern; Blütenschaft 5–10 cm hoch, Blüten rosa bis rosarot oder blau-purpurn	4,00/3,00
• Z-China: Qinghai, ca. 4300 m	
<i>Androsace spinulifera</i> (FR.) R. KNUTH, <b>Roter Mannsschild</b> : ☼ / S / frisch / mont. bis alp. Wa, Zw, Ra; Gr: dichte Überwinterungsrosetten; Sommerblätter größer; Schaft 10–20 cm hoch; Kronen hellrosa bis dunkelpurpurn	5,00
• SW-China: W-Sichuan, ca. 4100 m	*
<i>Anemone narcissiflora</i> L. subsp. <i>fasciculata</i> (L.) ZIMAN & FEDOR., <b>Kaukasus-Berghähnlein</b> : ☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ho, Gebüsche, Ra; Gr: kräftige Rosettenblätter; Schaft 30–40 cm hoch, vielblütig; Blüten weiß bis creme, selten rosa bis purpurn	5,00
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, ca. 2500 m	
<i>Anemone narcissiflora</i> L. subsp. <i>narcissiflora</i> (syn. <i>Anemonastrum narcissiflorum</i> [L.] HOLUB), <b>Alpen-Berghähnlein</b> : ☼ / K / frisch / mont. bis alp. Ra, Krummholz, Zw, Ho; Gr: Büschel gestielter Blätter; Stängel 20–35 cm hoch, mit endständiger Dolde von 3–8 Blüten, weiß	4,00
• Österreichische Alpen, ca. 1750 m	
<i>Anemone sylvestris</i> L., <b>Großes oder Wald-Windröschen</b> : ☼ / K / trocken / Tiefland bis montane Stufe, trockene Ra, Heiden, Gebüsche; Gr: Bestände sich durch Wurzelsprosse ausbreitend; Blätter tief handförmig geteilt; Schaft 15–35 cm, einblütig; Krone 4–7 cm im Durchm., weiß, außen seidig behaart	4,00
• Tschechische Republik: S-Mähren, 310 m	

- Antennaria alpina* (L.) GAERTN. var. *media* (GREENE) JEPS. (?),  
4,00  
**Kaskaden-Katzenpfötchen** (mittlere Größe):  
☼ / S / frisch; Gr: 5–10; mattenförmig; Blätter weiß, löffelförmig; Blüte weiblich  
• SW-Kanada: Britisch Kolumbien, Cascade Mts. \*
- Antennaria dioica* (L.) GAERTN., **Gewöhnliches Katzenpfötchen** (Mittelgebirgsform):  
2,00  
☼ / S / frisch bis trocken / Ra, Heiden, lichte Wa; Gr: durch beblätterte  
Ausläufer vielrosette Teppiche bildend; Blütenstand 10–20 cm hoch  
• ♂ Mitteleuropa (Blätter oberseits grün; Blüten weiß/gelblich)  
• ♀ Mitteleuropa (Blätter oberseits grau; Blüten rötlich)
- Anthericum liliago* L., **Trauben-Graslinie**:  
4,00  
☼ / K–S / trocken / Trockengebüsche, -rasen und Felsfluren; Gr: Blätter graugrün,  
schmal; Schaft 30–60 cm hoch, mit bis zu 30 Blüten; Perigon 3–5 cm im Durchm.  
• Slowenische Alpen, ca. 1500 m
- Arabis androsacea* FENZL., **Taurus-Polster-Gänsekresse**:  
4,00  
☼ / K / trocken / alpine Fe; Gr: dichte Rosettenpolster; Blätter silbrig behaart, 5–  
7 mm lang; Blütenschaft 4–8 cm hoch; Kronblätter 8 mm lang, weiß, frühblühend  
• S-Anatolien: Z-Taurus, 2760 m \*
- Arabis drabiformis* BOISS., **Bithynische Polster-Gänsekresse**:  
4,00  
☼ / K–S / frisch / alpine Fe, Fels-Ra; Gr: ähnlich *A. bryoides*; lockere Rosetten-  
polster; Blätter klein, verkehrt-lanzettl., bewimpert; Schaft 7–14 cm; Krone weiß  
• NW-Anatolien, ca. 2200 m
- Arisaema flavum* (FORSSK.) SCHOZZ subsp. *tibeticum* J. MURATA,  
5,00  
**Kleiner Tibet-Fleckenaronstab**:  
☼ / S / frisch / kolline bis montane steinige Standorte; Gr: 20–30 (–45); meist 2  
Blätter mit 7 oder 9 Segmenten; Spatha hellgelb bis gelbgrün, Röhre weiß gestreift  
• W-China: Z-Tibet, ca. 3860 m Jungpflanzen
- Armeria trojana* BOKHARI & QUÉZEL, **Troja-Zwerg-Grasnelke**:  
5,00  
☼ / S / trocken / alpine Ge, Ra über Schiefer; Gr: die kleine Polster bildende Sippe  
ist eine der winzigsten *Armeria*-Arten; Blütenstände nur 2–3,5 cm hoch, hellrosa  
• W-Anatolien, ca. 1600 m
- Asphodeline taurica* (PALL. ex BIEB.) KUNTH, **Taurische Junkerlinie** (Liliaceae):  
5,00  
☼ / K / trocken / montan-subalpine Ra, Gebüsch; Gr: ausdauernde Pflanze  
mit fleischigem Wurzelstock; kräftige aufrechte, 30–60 cm hohe Stängel mit  
linealischen Blättern und bis zu 25 cm langer, dichter Ähre weißer Blüten  
• W-Bulgarien, 1400 m Jungpflanzen
- Aster alpinus* L., **Alpen-Aster**:  
3,00  
☼ / K / frisch / mont. bis alp. Fe, Ra; Gr: Blätter weichhaarig, 3–7 cm lang;  
Schaft 5–15 cm hoch, einköpfig; Blüte 3–5 cm im Durchm., blauviolett/gelb  
• westliches Nordmazedonien
- Aubrieta libanotica* BOISS. & HOHEN., **Libanon-Blaukissen**:  
5,00  
☼ / K / trocken / Fe; Gr: kompakte, grauhaarige Kissen von dichtem Wuchs;  
Blätter wenig gezähnt; Blüten lila, relativ groß, 1–2 cm im Durchmesser  
• Libanon: Mt. Libanon, 1620 m
- Buphthalmum salicifolium* L., **Weidenblatt-Rindauge** (Asteraceae):  
3,00  
☼ / K / trocken–frisch / kolline bis subalp. Ra; Gr: Stauden mit 30–50 (–70) cm  
hohen, beblätterten Trieben; Blüten einzeln, orange-gelb, 3–6 cm im Durchm.  
• Slowenische Alpen, 1100 m \*
- Campanula aucheri* A. DC., **Aucher's Glockenblume**:  
4,00  
☼ / S / trocken / alpine Fe, Ge, Ra; Gr: dichte Rosetten spatelförmiger Blätter;  
Blüten groß, blauviolett mit weißem Auge, einzeln auf 5–8 cm langem Stiel  
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, ca. 2500 m
- Campanula barbata* L., **Bärtige Glockenblume**:  
4,00  
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ra, Zw; Gr: Grundblattrosetten, Blütrieb 10–30 cm,  
einseitwendige Traube hellblauer oder weißer Blüten mit innen bärtiger Krone  
• Österreichische Alpen, 2200 m

- Campanula choruhensis* KIT TAN & SORGER, **Choruh-Glockenblume**:  
5,00  
(ähnlich *C. betulifolia*, sehr reichblütig)  
☼ / S / trocken / Fe; Gr: Blattrosetten mit 5–15 cm langen, niederliegenden bis  
aufsteig. Blüentrieben; Glocken bis 3,5 cm, innen cremefarben, außen rötlich  
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2200 m
- Campanula tatrae* BORBÁS, **Tatra-Glockenblume** (*C. rotundifolia*-Komplex, tetraploid):  
4,00  
☼ / K–S / trocken / subalp.-alp. Fels-Ra, Fe, Ge; Gr: Rosetten gestielter Grund-  
blätter; Stängel 5–20 cm hoch; Blüten relativ groß, 2–3 cm lang, blau  
• Slowakische Republik: Westkarpaten, ca. 1520 m
- Campanula thyrsoidea* L. subsp. *thyrsoidea*, **Strauß-Glockenblume**:  
4,00  
☼ / S–K / frisch / subalp.-alp. Ra; Gr: kräftige Grundblattrosetten; Blätter rau-  
haarig; Blütrieb 10–40 cm hoch, mit hellgelben Blüten in reichblütiger Ähre  
• Österreichische Alpen, ca. 1600 m
- Campanula waldsteiniana* ROEM. & SCHULT., **Waldstein's Glockenblume**:  
4,00  
☼ / K / trocken / montane bis subalp. Fe, Ge; Gr: 10–15; zierliche grünlaubige  
Bestände aufsteigender Stängel; Kronen aufrecht stehend, weit geöffnet, blau  
• Kroatien: Dinarisches Gebirge
- Carex firma* HOST, **Polster-Segge**:  
5,00  
☼ / K / frisch / subalpin-alpine Fels-Ra; Gr: Matten bildend; dichte Rosetten dunkel-  
grüner, starr ausgebreiteter, bis 5 cm langer Blätter; Blütenstängel 10–20 cm hoch  
• Alpen NO-Italiens, ca. 2150 m \*
- Carex spec.*, **Blaue Zwerg-Segge**:  
4,00  
☼ / S / frisch / montan-subalpine Ra, Ge; Gr: sich vegetativ leicht bestockend;  
Bestände 5–10 cm hoch mit blaugrünen, breiten, vorn spitz zulaufenden Blättern  
• SW-Norwegen, ca. 20 m
- Centaurea deflexa* WAGENITZ, **Gelbe Anatolische Flockenblume**:  
5,00  
☼ / S / trocken / steinige Hänge; Gr: kleine Bestände niederliegender Triebe;  
Blätter schmal, graufilzig; Blüten einzeln stehend, kurz gestielt, gelb  
• südliches Z-Anatolien, 1600 m
- Centaurea drabifolia* SM. subsp. *drabifolia*, **Gelbe Flockenblume**:  
5,00  
☼ / K / trocken / subalp.-alp. Fe, Ge, steinige Hänge; Gr: 5–10, kleine Bestände  
mit kl. grauen Blattrosetten bildend; gelbe, stachelige Blüten an kurzen Stängeln  
• NW-Anatolien, ca. 1800 m
- Centaurea kotschyi* (BOISS. & HELDR.) HAYEK var. *decumbens* WAGENITZ,  
5,00  
**Niederliegende Kotschy-Flockenblume**:  
☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: kleine Bestände mit verholztem Wurzelstock; Blätter  
grün, lanzettlich; Stängel 10–15 cm lang, niederliegend; Blüten einzeln stehend, gelb  
• südliches Z-Anatolien \*
- Centaurea pindicola* (GRISEB.) GRISEB. ex BOISS., **Pindus-Flockenblume**:  
6,00  
☼ / K / trocken / subalp.-alp. Fels-Ra; Gr: bestandsbildend mit beidseits grau-  
filzigen Blättern; Grundblätter leierförmig mit 4–6 Segmentpaaren; Stängel ±  
aufrecht, bis 20 cm hoch; Blütenköpfe cremefarben, bis über 3 cm im Durchm.  
• NO-Griechenland, ca. 1840 m
- Colchicum parnassicum* SART. & al. ex BOISS., **Parnass-Herbstzeitlose** (Blüte Juli/August):  
6,00  
☼ / K / trocken / subalpine Zw, Dornstrauchheiden; Gr: Blätter hellgrün; Blüten  
7–16 cm hoch, Segmente bis 5 cm lang, schmal länglich, hell- bis dunkelpurpurn  
• südliches Z-Griechenland, ca. 1800 m Jungpflanzen
- Cortusa matthioli* L. (syn. *Primula matthioli* [L.] V.A. RICHT.), **Alpen-Heilglöckel**:  
3,00  
☼ / K / frisch / subalpine Ho, Ra; Gr: 20–40, Pflanze zottig behaart; rel. große,  
grob gezähnte Blätter; Blüten in nickenden Dolden zu 5–12; Krone rosarot  
• Z-Slowakei, 650 m
- Crocus banaticus* GAY, **Siebenbürger Herbstkrokus**:  
5,00  
☼ / K–S / frisch / montane bis subalpine lichte Wa, Ra; Gr: Blätter dunkelgrün;  
Blüten 10–13 cm hoch, hell bis dunkellila mit kurzen inneren Perianthsegmenten  
• Rumänien: Südkarpaten, 1800 m Jungpflanzen

- Crocus vernus* (L.) HILL subsp. *vernus* (syn. *C. discolor* G. REUSS), **Frühlings-Krokus:** 4,00  
 ☼ / K-S / frisch / subalp. -alpine Ra; Gr: Blätter 4–8 mm breit; Perigon purpurn, lila oder gestreift; Perigonsegmente 3–5,5 cm lang  
 • zentrale Slowakische Republik, ca. 930 m Jungpflanzen
- Cyananthus macrocalyx* FR., **Gelbes Blauglöckchen:** 4,00  
 ☼ / S / frisch / subalp. -alp. Fe, Ra; Gr: 2–5; niederliegende, beblätterte Triebe; Blüten endständig, einzeln und aufrecht stehend, gelb, 2–3,5 cm lang  
 • SW-China: N-Sichuan, 3530 m
- Delphinium kamaonense* HUTH, **Kleiner Rittersporn** (*D. grandiflorum*-Gruppe): 4,00  
 ☼ / K / frisch / subalp. -alpine Ra; Gr: bis 45 cm; ausdauernde Pflanze mit handförmig geteilten Grundblättern; Schaft mit bis zu 14 Blüten, hell- bis dunkelblau  
 • Z-China: Qinghai, ca. 4200 m \*
- Dianthus arenarius* L. subsp. *borussicus* VIERH., **Sand-Nelke:** 3,00  
 ☼ / S-K / trocken / sandige Böden, Trocken-Ra, lichte Kiefern-Wa; Gr: lockere Matten; Blätter nadelförmig, ca. 1 mm breit; Schaft 20–45 cm hoch; Blüten meist einzeln, duftend; Kronblätter 1–1,5 cm lang, weiß mit grünem Spot, bärtig  
 • Tschechische Republik: N-Böhmen, ca. 220 m
- Dianthus arpadianus* ADE & BORN. var. *pumilus* ADE, **Troja-Zwergnelke:** 4,00  
 ☼ / K / trocken / alpine Fels-Ra; Gr: stechende, feste und dichte Halbkugelpolster mit kleinen silbrig-blauen Blättern und rosafarbenen Blüten an kurzen Stielen  
 • W-Anatolien, ca. 1700 m
- Dianthus haematocalyx* BOISS. & HELDR. subsp. ? (Nidže-Form), **Rotkelch-Nelke:** 4,00  
 ☼ / K / trocken / Fels-Ra; Gr: attraktivste Form des Komplexes! dichte blaugraue Polster; hellrosa Blüten an nur 1–5 cm langen Stielen, Kronblattrückseite gelblich  
 • südliches Nordmazedonien, ca. 2000 m
- Dianthus haematocalyx* BOISS. & HELDR. subsp. *pindicola* (VIERH.) HAYEK, **Pindus-Rotkelch-Nelke:** 3,00  
 ☼ / S-K / trocken / Fels-Ra, Fe, Ge; Gr: kleine Polster mit kurzen, blaugrünen Blättern, Blütenstände 1–6 (–10) hoch, rosafarbene Blüten mit gelblichen Rückseiten  
 • NW-Griechenland: Pindus, 1960 m
- Dianthus microlepis* BOISS. var. *microlepis* (syn. *D. microlepis* var. *musalae* VELEN.), **Grünblättrige Pirin-Polster-Nelke:** 4,00  
 ☼ / S / trocken / subalpin-alpine Fe, Fels-Ra; Gr: 1–5; kleine Polster mit grünen, schmal spatelförmigen Blättern und rosa bis purpurnen, nahezu sitzenden Blüten  
 • SW-Bulgarien, 2280 m
- Dianthus myrtinervius* GRISEB. subsp. *caespitosus* STRID & PAPAN. 4,00  
 (syn. *D. kajmakčalanicus* MICEVSKI), **Kajmakčalan-Nelke:**  
 ☼ / S-K / frisch / alpine Fels-Ra; Gr: kleine, dichte Flach- bis Halbkugel-Polster; Triebe kurz, Blätter dachziegelartig; Blüten fast sitzend, dunkelrosa  
 • N-Griechenland, ca. 2240 m
- Dianthus nitidus* WALDST. & KIT., **Fatra-Alpen-Nelke** (ähnlich *D. alpinus*): 4,00  
 ☼ / K / frisch / mont. bis subalp. Ra, Kr; Gr: kleinere frischgrüne, vitale Matten; Blütenschaft 10–15 cm hoch, mit 2–3 rosa Blüten mit roten Adern  
 • Slowakische Republik: westl. Nordkarpaten, ca. 1300 m
- Dianthus sternbergii* CAPELLI, **Sternberg's oder Dolomiten-Nelke:** 3,00  
 ☼ / K / trocken / montane bis alpine Ra; Gr: 10–20 cm; lockere blaugrüne Polster; Blüten bis 3 cm im Durchmesser, zerfranst, hell lila mit dunkler punktiertem Auge  
 • Alpen NO-Italiens, ca. 1520 m
- Dianthus tymphryssteus* (BOISS. & SPRUNER) HELDR. & SART., **Timfristos-Nelke:** 4,00  
 ☼ / K / frisch / alp. Fels-Ra; Gr: kleine Polster; kurze, linealische Blätter; Schaft 1–4 cm hoch; Blüten rosa-purpurn, im Schlund mit dunklerem Fleck  
 • Z-Griechenland, 1500 m
- Draba bruniifolia* STEV. subsp. *heterocoma* (FENZL) COODE & CULLEN, 4,00  
**Taurus-Hungerblümchen:**  
 ☼ / K / trocken / mont. bis subalp. Fe, Ge; Gr: kompakte grüne Polster kleiner Rosetten; Schaft kurz; Blütenstand kahl, vielblütig mit großen gelben Blüten  
 • S-Anatolien: Z-Taurus, ca. 2200 m

- Draba parnassica* BOISS. & HELDR., **Parnass-Hungerblümchen:** 3,00  
 ☼ / K / trocken / alp. Fe; Gr: kleine, dichte Polster; Blüten hellgelb, fast sitzend  
 • südliches Z-Griechenland, 2200 m
- Edraianthus dinaricus* (A. KERN.) WETTST., **Dinarische Becherglocke:** 4,00  
 ☼ / K / trocken / Felsfluren; Gr: kleine Matten silbrig-grüner Rosetten; Blütenstängel niederliegend, 2–6 cm lang; Blüten einzeln, aufrecht stehend, blauviolett  
 • Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1300 m
- Edraianthus glicicii* ČERNJAVSKI & SOŠKA, **Glišić's Becherglocke:** 5,00  
 (größtblütigste Art des *E. serpyllifolius*-Komplexes)  
 ☼ / K / frisch / Fe; Gr: Rosetten schmaler, vorn verbreiteter, relativ langer Blätter; Stängel 5–10 cm lang, ± niederliegend; Blüten 3–5 cm lang, einzeln stehend, blau  
 • NW-Montenegro: Dinarische Alpen, ca. 1100 m
- Edraianthus montenegrinus* HORÁK em. LAKUŠIĆ „var. *durmitorensis*“, 4,00  
**Großblütige Durmitor-Becherglocke:**  
 ☼ / K / trocken / subalpin-alpine Fe, Ra; Gr: Bestände von Rosetten schmaler Blätter; niederliegende bis aufsteigende, 2–10 cm lange Blütentriebe mit einzeln stehenden oder einem kleinem Büschel bis zu 4 cm langer, blauvioletter Blüten  
 • NW-Montenegro, Dinarische Alpen, ca. 2200 m
- Edraianthus montenegrinus* HORÁK em. LAKUŠIĆ subsp. ? („Šara-Korab-Sippe“), 3,00  
**Montenegrinische Becherglocke:**  
 ☼ / K / trocken / subalpin-alpine Fe, Ge, Ra; Gr: Bestände von Rosetten schmaler Blätter; niederliegende bis aufsteigende, 2–10 cm lange Blütentriebe mit einzeln stehenden oder einem kleinem Büschel 2–3 cm langer, blauvioletter Blütenglocken  
 • westliches Nordmazedonien
- Edraianthus murbeckii* WETTST. em. LAKUŠIĆ, **Murbeck's Büschelglocke:** 5,00  
 ☼ / K / trocken / subalp. -alp. Fels-Ra; Gr: kleinere Bestände von Rosetten 1–2 cm langer Grundblätter; Blütenstängel 3–4 cm lang; Krone ca. 1,5 cm lang, violett  
 • Bosnien-Herzegowina: Dinarische Alpen, ca. 2140 m
- Edraianthus serpyllifolius* (VIS.) A. DC., **Quendelblättrige Becherglocke:** 4,00  
 ☼ / K / trocken / Fe, Fels-Ra; Gr: kleine Rosetten dunkelgrüner, rel. breiter Blätter; Stängel 2–5 cm lang, ± niederliegend; Blüten einzeln, 1,5–2 cm lang, dunkelviolett  
 • südliches Kroatien: Dinarisches Gebirge, ca. 1700 m
- Edraianthus tenuifolius* (WALDST. & KIT.) A. DC., **Dünnblättrige Büschelglocke:** 3,00  
 ☼ / K / trocken / Fe, Ra; Gr: Rosettenblätter lang und schmal, Blütenstängel niederliegend-aufsteigend, bis 15 cm lang; blau- oder hellviolett bis fast weiß  
 • W-Kroatien: Dinarisches Gebirge
- Edraianthus wetsteinii* HALÁCSY & BALD. subsp. *lovcenicus* MAYER & BLEČIĆ, 4,00  
**Lovcen-Büschelglocke:**  
 ☼ / K / trocken / Fe, Fels-Ra; Gr: lockerrasig; Rosetten von schmal-linealischen Blättern; Stängel 3–10 cm, aufsteigend; Blüten zu 1–3 (–5), hellblau, 1–1,2 cm lang  
 • Montenegro: Dinarisches Gebirge, 1350 m
- Ephedra minuta* FLORIN., **Zwerg-Meerträubchen:** 7,00  
 ☼ / S / trocken / alpine Fels-Ra; Gr: dichte Matten bildender Halbstrauch von 5–12 cm Höhe; Triebe dünn, dunkelgrün; Blüten unscheinbar; Früchte hellrot  
 • SW-China: W-Sichuan, ca. 4100 m
- Festuca* spec., **Bläulicher Schwingel:** 4,00  
 ☼ / K / trocken / Trocken-Ra; Gr: 10–30; Schwingelart mit blaugrünen Blättern  
 • Dänemark: O-Sjælland, ca. 20 m
- Gentiana atunsiensis* W.W. SMITH, **Himalaja-Enzian:** 4,00  
 ☼ / S / frisch / subalp. -alp. Ra, Zw; Gr: kräftige Blattrosetten; Blütenstängel aufrecht, mehrblütig, 20–30 cm hoch, Krone dunkelblau und 2,5–4 cm lang  
 • SW-China: Yunnan, 4400 m
- Gentiana boissieri* SCHOTT & KOTSCHY ex BOISS., **Boissier's Sommer-Enzian:** 5,00  
 ☼ / K / frisch / alpine Ge, Ra, Sch; Gr: ähnlich *G. septemfida*, aber kleiner; Triebe 4–10 cm lang, dicht beblättert, niederliegend, einblütig, hellblau, außen dunkler  
 • S-Anatolien: Z-Taurus, 2230 m

<i>Gentiana gelida</i> BIEB., <b>Sommerblühender Eis-Enzian</b> (Sekt. Pneumonanthe):	4,00
☼ / K / trocken / subalpin-alpine Ra; Gr: Triebe 10–20 cm lang, niederliegend bis aufsteigend, mit 7–14 Blattpaaren beblättert; Blütenbüschel endständig, 3–8-blütig; Krone 3–5 cm lang, hellgelb bis cremefarben; im Winter einziehend	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2200 m	
<i>Gentiana georgei</i> DIELS, <b>George's Herbst-Enzian</b> (ähnlich <i>G. szechenyi</i> ):	5,00
☼ / S / frisch / alpine Fels-Ra, Moränen; Gr: Rosetten lanzettlicher, dunkelgrüner Blätter, mit je einer einzelnen stängellosen, 5–6 cm langen, blauvioletten Blüte	
• SW-China: N-Sichuan, 3640 m	
<i>Gentiana hexaphylla</i> MAXIM. ex KUSNEZ., <b>Sechsbältriger Enzian</b> :	5,00/4,00
☼ / S-K / frisch / subalp.-alp. Ra, Zw; Gr: 5–10, dunkelgrüne Rosetten; aufsteig. Triebe mit 6-blättrigen Wirteln; Krone einzeln, dunkelblau/cremefarben gestreift	
• SW-China: N-Sichuan, ca. 3800 m	
<i>Gentiana nubigena</i> EDGEW., <b>Himalaja-Eis-Enzian</b> (Sekt. Frigida):	4,00
☼ / S-K / frisch / alpine Ra, Ge, Zw; Gr: Grundblattrosetten mit 2–6 cm langen Blättern; Stängel bis 10 cm hoch, mit 2–3 Paaren Stängelblättern; Blüten zu 1–4, endständig, 3,5–6 cm lang, dunkel- bis violettblau, innen am Grund meist heller	
• Z-China: Qinghai, ca. 4300 m	
<i>Gentiana pneumonanthe</i> L. subsp. <i>pneumonanthe</i> , <b>Lungen-Enzian</b> :	4,00/3,00
☼☼ / S / feucht / Tiefland bis montan, Ra, Heiden, Mo; Gr: ausdauernd; im Winter einziehend; 1–4 aufsteigende bis aufrechte, 15–40 cm hohe Stängel, ein- oder mehrblütig; Krone 2,5–5 cm lang, trichterförmig, purpurbau; sommerblühend	
• Österreichische Alpen, ca. 680 m Jungpflanzen	
<i>Gentiana punctata</i> L., <b>Punktierter Enzian</b> :	4,00
☼ / S-K / frisch / subalpin-alpine Ra, Zw, Ge; Gr: kräftige dunkelgrüne Grundblattrosetten; beblätterte Blüentriebe 30–40 cm hoch, mit achsel- und endständigen Blütenbüscheln; Krone 2–3,5 cm lang, grünlichgelb mit purpurnen Punkten	
• Norditalienische Alpen, 2260 m Jungpflanzen	
<i>Gentiana purdomii</i> C. MARQ., <b>Purdom's Eis-Enzian</b> (Sekt. Frigida):	6,00
☼ / S-K / frisch / alp. Ra, Ge; Gr: ausläufertreib. Grundblattrosetten mit bis zu 6 cm langen Blättern; Stängel bis 25 cm hoch; Blüten einzeln oder 2–3, schmal glockenförmig, 3,5–5,5 cm lang, weiß bis cremef., oft außen mit blauen Streifen	
• W-China: Tibet	
<i>Gentiana siphonantha</i> MAXIM. ex KUSN., <b>Röhrenblütiger Enzian</b> (Sekt. Cruciata):	4,00
☼ / S-K / frisch / subalp.-alp. Ra, Ge; Gr: 10–15 (–25) cm, Grundblattrosetten mit lineal-lanzettlichen Blättern; Blüentriebe aufsteigend; Blüten dunkelblau	
• Z-China: Qinghai, 3900 m	
<i>Gentiana stipitata</i> EDGEW. (?), <b>Sichuan-Enzian</b> :	8,00
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Fels-Ra, Moränen; Gr: kleine Bestände von Grundblattrosetten; Krone kurz gestielt, hellblau bis weiß, 2,5–4 cm lang	
• SW-China: Sichuan, ca. 4100 m *	
<i>Gentiana straminea</i> MAXIM., <b>Strohgelber Enzian</b> (Sekt. Cruciata):	4,00
☼ / S-K / frisch / subalp.-alp. Ra, Ge; Gr: kräftige Pflanze mit aufsteigenden, 15–20 cm langen Trieben; cremefarbene bis gelbe Blüten in endständigen Büscheln	
• W-China: Tibet, ca. 4300 m	
<i>Gentiana trichotoma</i> KUSN., <b>Dreigabeliger Enzian</b> ( <i>G. atuntsiensis</i> -Gruppe):	4,00
☼ / S / frisch / Wa, Zw, Ra; Gr: grundständige Blattrosette; aufrechte Blüentriebe 20–35 cm hoch; Kronen 4–5 cm lang, hellblau mit dunkleren Streifen	
• SW-China: Z-Sichuan, 4380 m	
<i>Geranium sanguineum</i> L., <b>Blut-Storchschnabel</b> (Kattegat-Form):	4,00
☼ / S-K / trocken / sandige Trocken-Ra und -gebüsche; Gr: 15–20 cm, durch kräftige Rhizome bestandsbildend; Blüten einzeln, purpurrot, ca. 3 cm im Durchmesser	
• Dänemark: N-Sjælland, ca. 5 m	

<i>Geum coccineum</i> SIBTH. & SM., <b>Rote Nelkenwurz</b> :	4,00
☼☼ / K / frisch / mont. bis subalpine Ho, Ra, Kr; Gr: Bestände kräftiger Grundblätter; Blätter mit 2–3 Paaren Seiten- und einem sehr großem Endblatt; Stängel aufrecht, 25–40 cm hoch, 2–4-blütig; Blüte orangerot, bis 3 cm im Durchmesser	
• westliches Nordmazedonien, ca. 1790 m	
<i>Geum elatum</i> WALL. ex G. DON, <b>Himalaja-Nelkenwurz</b> :	4,00
☼☼ / S / frisch / mont. bis subalp. Ra, Zw; Gr: Bestände bildend; Blätter leierförmig; Schaft 15–30 cm hoch; Blüten bis 4 cm im Durchm., gelb, seltener rot	
• Indischer Himalaja, ca. 3100 m	
<i>Gladiolus illyricus</i> KOCH, <b>Illyrische Siegwurz</b> :	4,00
☼ / K / trocken / Heiden, Gebüsche, lichte Wa; Gr: 25–40 (–50) cm hoch; mit 4–5 schmalen Blättern; Schaft 3–10-blütig; Blüten bis 4 cm lang, rot bis purpurn	
• Slowenischer Karst, ca. 1100 m Jungpflanzen	
<i>Hemerocallis lilio-asphodelus</i> L., <b>Gelbe Tagilie</b> (seltene Südalpen-Pflanze!):	4,00
☼ / K / frisch / kolline bis montane Wa, Gebüsche; Gr: 50–120; kräftige Pflanze mit unterirdischem Rhizom und Bulbillen; Blätter aufrecht, 30–50 cm lang und bis 1,8 cm breit; Schaft mit 5–8 Blüten; Perigon bis 10 cm lang, gelb	
• Voralpen NO-Italiens, ca. 1100 m Jungpflanzen *	
<i>Hypericum lydiu</i> m BOISS. (?), <b>Lydisches Johanniskraut</b> (kleinbleibende Form):	4,00
☼ / K / trocken / mont. Wa bis alp. Fels-Ra; Gr: niederliegende Triebe mit 10–15 cm hohen Stängeln; Blätter linealisch, blaugrün; Blüten gelb, in Ähre	
• S-Anatolien: Z-Taurus	
<i>Inula salicina</i> L., <b>Weidenblättriger Alant</b> (Sommerblüher):	4,00
☼ / K-S / trocken–frisch; Gr: Staude mit 25–50 (–60) cm hohen Stängeln und fast kahlen Blättern; die 1–5 Blütenköpfe 2,5–4 cm im Durchmesser, hellgelb	
• Tschechische Republik, 440 m *	
<i>Iris aphylla</i> L. subsp. <i>hungarica</i> ASCHERS. & GRAEBNER (Sekt. Iris)	5,00
<b>Ungarische Nacktstängel-Schwertilie</b> :	
☼ / S / trocken / sandige Böden, Trocken-Ra und -gebüsche, Felsfluren; Gr: Blätter sommergrün; Blütenschaft 15–30 cm hoch, 3–5-blütig; Blüten violett bis purpurn	
• östliche Slowakische Republik, ca. 150 m	
<i>Iris cengialti</i> AMBROSI, <b>Karst-Schwertilie</b> (Sekt. Iris; ähnlich <i>I. pallida</i> , aber niedriger):	5,00
☼ / K / trocken / montane Ra; Gr: größere Bestände bildend, bis über 50 cm im Durchm.; Bartiris mit hellgrünen Blättern, im Winter meist einziehend; Schaft 20–40 (–60) cm hoch, mit meist nur 2 Blüten; Krone violett bis himmelblau	
• Slowenischer Karst, 750 m *	
<i>Iris latifolia</i> (MILL.) VOSS (syn. <i>I. xiphoides</i> EHRH.), <b>Pyrenäen-Schwertilie</b> (Sekt. Xiphion):	4,00
☼ / K / frisch / mont. bis subalp. Ra; Gr: Pflanze blaugrün; Blätter lang u. schmal; Stängel 25–50 cm, mit 2–3 Blüten, blau, äußere Perigonblätter mit gelber Mitte	
• Spanien: W-Pyrenäen, 2060 m	
<i>Iris schachtii</i> MARKGRAF, <b>Schacht's Schwertilie</b> (Sekt. Iris):	6,00
☼ / K / trocken / Felsfluren; Gr: kleinbleibende „Bart-Iris“, 15–25 cm hoch, Blüte gelb mit gelblichgrüner Aderung oder dunkelpurpurn bzw. zweifärbig	
• NW-Anatolien, 1050 m *	
<i>Iris variegata</i> L., <b>Bunte Schwertilie</b> :	4,00
☼ / K / trocken / kolline bis montane lichte Wa und Trocken-Ra; Gr: Blätter 12–30 cm lang, sichelförmig; Schaft 15–40 cm hoch, mit 3–6 Blüten; innere Perigonblätter goldgelb, äußere cremefarben mit dunkleren Adern, Bart gelb	
• Tschechische Republik: S-Mähren, 350 m	
<i>Jovibarba allionii</i> (JORD. & FOURR.) D.A. WEBB, <b>Allioni's Fransenhauswurz</b> :	4,00
☼ / S-K / trocken / montane bis subalp. Fe, Ra; Gr: dichte gelbgrüne Polster; Rosetten fast kugelförmig, 1,5–2,5 cm im Ø; Blütenschaft 10–15, Blüten hellgelb	
• NW-Italien: Ligurische Alpen, ca. 1450 m	
<i>Juncus monanthos</i> JACQ., <b>Einblütige Hochgebirgsbinse</b> :	3,00
☼☼ / K / frisch / subalpin-alpine Fels-Ra, Sch, Fe; Gr: 8–25 cm hohe Bestände ähnlich <i>J. trifidus</i> ; Blütenstand meist einblütig, unauffällig	
• Alpen N-Italiens, 1880 m	

<u>Leontopodium alpinum</u> CASS., <b>Alpen-Edelweiß:</b>	3,00
☼☼ / K / frisch / subalp.-alpine Steinrasen, Fe; Gr: kleine Bestände weißfilziger Blätter; Blütenstängel 8–15 cm hoch, beblättert, mit typischer Edelweiß-Blüte	
• Slowenische Alpen, ca. 1500 m	
<u>Leontopodium calocephalum</u> (FRANCH.) BEAUV., <b>Großblütiges Edelweiß:</b>	4,00
☼☼ / S-K / frisch / subalp.-alp. Ra, Ge; Gr: Blätter o.seits grün, u.seits weißwollig; Schaft 15–20 cm, wollig behaart; Blüten 5–8 cm im Ø, gelblich- oder weißwollig	
• Z-China: N-Qinghai, ca. 3900 m	
<u>Leontopodium nanum</u> (HOOK. f. & THOMSON ex C.B. CLARKE) HAND.-MAZZ., <b>Kleines Himalaja-Edelweiß:</b>	4,00
☼ / S / frisch / alpine Ra, Zw; Gr: niedrige, nur 3–5 (–10) cm hohe, weiß-wollig behaarte Bestände; Blüte weiß, wollig behaart, Tragblätter aber keinen Stern bildend	
• W-China: westliches Tibet, 4620 m	
<u>Lilium bulbiferum</u> L. subsp. <u>bulbiferum</u> , <b>Brutknöllchentragende</b> oder <b>Wiesen-Feuer-Lilie:</b>	5,00
☼ / S / frisch / montane bis subalpine Wa, Ho, Ra; Gr: 30–90 cm hohe, kräftige und dicht beblätterte Stängel mit 1–3 (–5), aufrecht stehenden Blüten; Perigonblätter orangerot, 4–6 cm lang, nicht zurückgebogen	
• Mitteleuropa Jungpflanzen	
<u>Lilium carniolicum</u> BERNH ex MERT. & W.D.J. KOCH, <b>Krainer Lilie:</b>	5,00/4,00
☼ / K / frisch / mont.-subalp. Ra, Zw, Ho; Gr: 30–50 (–80); Stängel wechselständig beblättert, meist einblütig; Blüte orangerot, mit zurückgebogenen Perigonblättern	
• Slowenische Alpen, ca. 1400 m Jungpflanzen	
<u>Lilium davidii</u> DUCHARTRE ex ELWES, <b>Orangefarbene Himalaja-Lilie:</b>	7,00
☼☼ / S / frisch / kolline bis mont. Wa-Ränder, Wiesenhänge; Gr: bis 1,4 m hohe, kräftige Lilie; Blätter schmal spatelförmig; Blütenstand mit bis zu 20 hängenden Blüten; Perigonblätter stark zurückgebogen, rotorange, purpurn punktiert	
• SW-China: Sichuan, ca. 1950 m Jungpflanzen	
<u>Lilium formosanum</u> WALLACE var. <u>pricei</u> STOKER, <b>Kleine Taiwan-Lilie:</b>	5,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ra; Gr: Pflanzen ca. 50–60 cm hoch; Triebe mit linealischen, bis zu 7,5 cm langen Blättern; Blüten schmal trichterförmig, bis 13 cm lang, innen weißlich, außen rötlich bis purpurn, duftend	
• Taiwan, ca. 2500 m Jungpflanzen	
<u>Lilium henryi</u> BAKER, <b>Henry's Lilie:</b>	5,00
☼ / S / frisch / mont. Wa, Ra; Gr: kräftige Lilie mit rel. breiten Blättern; Trieb mit 4–12 Blüten, diese orange mit schwarzen Flecken, Perigonblätter bis zu 7 cm lang	
• Z-China: Hubei, ca. 960 m Jungpflanzen	
<u>Lilium jankae</u> A. KERNER, <b>Janka's Lilie:</b>	6,00
☼ / K-S / frisch / montane bis alpine Ra; Gr: 40–60 cm hohe, kräftige Stängel mit zahlreichen Blättern; Blüten zu 1–3, nickend, bis 6 cm im Durchm., hellgelb	
• S-Bulgarien, 1940 m Jungpflanzen	
<u>Lilium pyrenaicum</u> GOUAN, <b>Pyrenäen-Lilie:</b>	4,00
☼ / S / frisch / montane bis subalpine Wa, Ra, Zw; Gr: 30–90 cm hohe, kräftige Triebe, dicht beblättert; Blütenblätter gelb, stark zurückgebogen	
• Französische Pyrenäen, 1600 m Jungpflanzen	
<u>Lilium rhodopaeum</u> DELIP., <b>Rhodopen-Lilie:</b>	8,00
☼ / S-K / frisch / subalpine Gebüsche, Ra, felsige Hänge; Gr: Stängel 50–80 (–100) cm hoch; kräftige Triebe mit relativ großen Blättern; Blüten einzeln (selten zu 2–3), 8–14 cm im Durchmesser, nickend, hellgelb, ohne Papillen und Flecken	
• S-Bulgarien, 1350 m Jungpflanzen	
<u>Linnaea borealis</u> L. var. <u>borealis</u> , <b>Europäisches Moosglöckchen:</b>	7,00
☼ / S / frisch / lichte Wa, Zw; Gr: graziler kriechender Halbstrauch mit nickenden, trichterförmigen, hellrosa oder weißen Blüten auf 5–12 cm hohen Blütenschäften	
• Mitteleuropa	
<u>Linum capitatum</u> KIT., <b>Dottergelber Kopf-Lein:</b>	3,00
☼ / K / frisch / subalp.-alp. Ra; Gr: 10–25; Rosetten kleiner, blaugrüner Blätter; beblätterte Blütentriebe mit großem, leuchtend dottergelbem Blütenbüschel	
• SO-Montenegro: Dinarische Alpen, 2000 m	

<u>Linum elegans</u> SPRUNER ex BOISS., <b>Zarter Lein:</b>	4,00
☼ / K / trocken / subalp.-alp. Fe, Ge; Gr: kleinbleibend; kleine Blattrossetten; Blütenschaft 5–15 cm lang, mehrblütig; Kronblätter 1,5–2,3 cm lang, gelb	
• NO-Griechenland, ca. 1750 m	
<u>Luetkea pectinata</u> (PURSH) KUNTZE, <b>Kriechender Rebhuhnfuß</b> (Rosaceae):	4,00
☼☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ra, Sch; Gr: 10–15; am Grund leicht verholzende, grüne, lockere Matten; Blätter grün; endständige Traube mit cremefarbenen Blüten	
• SW-Kanada: Brit. Kolumbien, ca. 1700 m	
<u>Minuartia jurensis</u> (WILLD. ex SCHLECHT.) LACAITA, <b>Jurensus-Polster-Miere:</b>	3,00
☼ / S / trocken / subalp.-alp. Fels-Ra; Gr: ausdauerndes Polster; Blätter leicht fleischig, im Querschnitt dreieckig bis rundlich; Blütenstand mehrblütig; weiß	
• W-Anatolien, ca. 2000 m	
<u>Moltkia suffruticosa</u> (L.) BRAND, <b>Apennin-Moltkie:</b>	4,00
☼ / K / trocken / kolline bis mont. Fe; Gr: Matten bildender Halbstrauch; Blätter dunkelgrün; Stängel 15–25 cm hoch; Blüten violettblau, in Doldentrauben	
• Italien: N-Apennin	
<u>Narcissus bulbocodium</u> L. subsp. <u>bulbocodium</u> var. <u>nivalis</u> (GRAELLS) BAKER, <b>Kleine Reifrock-Narzisse:</b>	5,00
☼ / K / frisch / alpine Ra; Gr: Blätter dunkelgrün, bis 5 mm breit; Blütenschaft 5–10 cm hoch; die einzeln stehenden Blüten dottergelb und relativ groß	
• Z-Spanien, 2000 m	
<u>Narcissus rupicola</u> DUFOUR, <b>Felsliebende Zwerg-Narzisse:</b>	6,00
☼ / S / trocken / steinige Ra und Felsfluren; Gr: 10–14; schmal riemenförmige, blaugrüne Blätter; Blüten einzeln; Krone ausgebreitet, bis 3 cm im Ø, hellgelb	
• Z-Spanien, 1700 m	
<u>Omphalodes cappadocica</u> (WILLD.) DC., <b>Kappadozisches Gedenkemein:</b>	4,00
☼ / K-S / frisch / kolline bis mont. Wa, Gebüsche, felsige Hänge; bestandsbildend; Blattspreite 5–9 cm lang; Schaft 10–15 (–25) cm hoch; Blüten bis 8 mm im Durchmesser, hellblau mit weißem Auge, in vielblütigen Blütenständen	
• NO-Anatolien	
<u>Paeonia mascula</u> (L.) MILL. subsp. <u>arietina</u> (ANDERS.) CULLEN & HEYWOOD, <b>Gehörnte Anatolische Pfingstrose</b> (kleinbleibende Sippe):	5,00
☼ / S / frisch / felsige Hänge, Gebüsche; Gr: nur 30–50 cm hoch; die 12–16 elliptischen Blattsegmente unterseits behaart; Blüten 8–14 cm im Durchmesser, rot	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, ca. 2000 m Jungpflanzen	
<u>Paradisea liliastrum</u> (L.) BERTOL., <b>Paradies- oder Weiße Trichterlilie</b> (Liliaceae):	5,00
☼☼ / S-K / frisch / mont. bis subalp. Ra; Gr: 30–50; bestandsbildend; Blätter grundständig, linealisch; Schaft mit 3–10-blütiger, einseitwendiger Blütentraube; Blüten trompetenförmig, 4–6 cm im Durchmesser; 6 Perigonblätter weiß mit grüner Spitze	
• Alpen NO-Italiens, 1560 m Jungpflanzen	
<u>Paronychia kapela</u> (HACQ.) A. KERNER subsp. <u>serpyllifolia</u> (CHAIX) GRAEBNER (?), <b>Kriechendes Kapela-Nagelkraut:</b>	3,00
☼ / K-S / trocken / mont. bis subalp. Felsfluren; Gr: Matten bildend; Triebe kriechend, mit dicht gedrängten kleinen Blättern; Blütentragblätter silbern, groß	
• Spanische O-Pyrenäen, ca. 1780 m	
<u>Pelargonium endlicherianum</u> FENZL, <b>Endlicher's Pelargonie</b> (einziges winterhartes Pelarg.):	4,00
☼ / K-Serpentinit / trocken / Ge; Gr: Grundblätter rundlich oder fingerförmig geteilt; Blütenschaft 10–20 cm hoch, mit großen rosa bis roten Blüten	
• S-Anatolien: Z-Taurus, 1800 m	
<u>Penstemon davidsonii</u> GREENE var. <u>menziesii</u> (O.D. KECK.) CRONQUIST, <b>Menzies' Polster-Bartfaden:</b>	5,00
☼ / S / frisch / alpine Fels-Ra; Gr: 5–8; dichte Matten mit kriechenden Trieben; Blätter dick-ledrig, glänzend; Blüten 2–3,5 cm lang, hellblau bis purpurviolett	
• SW-Kanada: Britisch Kolumbien, ca. 1950 m *	

<i>Petrocallis pyrenaica</i> (L.) R. BR., <b>Pyrenäen-Steinschmüchel:</b>	4,00
☼☼ / K / frisch / alpine Fe, Ge; Gr: kleine lockere Polster mit zahlreichen grünen Rosetten; Blätter 3–5-fach gelappt; Schaft 2–5 cm hoch; Krone rosa bis hell-lila	
• Alpen NO-Italiens, ca. 1720 m	
<i>Polygala chamaebuxus</i> L., <b>Buchsblättrige Kreuzblume:</b>	4,00
☼☼ / K–S / trocken / mont. bis subalpine Ra, Zw, Fe, Kr; Gr: 10–15; verzweigter Halbstrauch; Triebe mit ledrigen, immergrünen, 1,5–3 cm langen Blättern; Blüten einzeln oder zu 2–3 in den Blattachseln; Krone bis 1,5 cm lang, weiß/gelb	
• Alpen N-Italiens Jungpflanzen *	
<i>Potentilla atrosanguinea</i> LODD. ex D. DON, <b>Dunkelrotes Himalaja-Fingerkraut:</b>	3,00
☼☼ / S / frisch / mont. bis subalp. Ra, Zw, Kr; Gr: bestandsbildend; Grundblätter 3-teilig, meist beidseits silbrig behaart; Stängel niederliegend bis aufsteigend, 10–30 cm lang; Blüten 2–4 cm im Durchmesser, gelb, orange bis dunkel rotpurpurn	
• Indischer Himalaja, ca. 3400 m	
<i>Potentilla cinerea</i> VILL. subsp. <i>incana</i> (G. GAERTN. et al.) ASCH., <b>Sand-Fingerkraut:</b>	3,00
☼ / S–K / trocken / Felsfluren, Trocken-Ra des Tieflandes; Gr: nur 3–5 cm hohe Bestände bildend; Blätter 5-zählig, durch Sternhaare filzig behaart; Blüten gelb	
• Tschechische Republik: Z-Böhmen, 340 m	
<i>Potentilla speciosa</i> WILLD. var. <i>speciosa</i> , <b>Silberblättriges Pracht-Fingerkraut:</b>	3,00
☼ / K / trocken / subalp.-alp. Fe; Gr: weißfilzige Halbrosettenstaude; Blätter 3-teilig, beidseits silbrig; Stängel aufsteigend, 6–15 (–20) cm lang; Blüten klein, cremefarben	
• S-Anatolien: Z-Taurus, 2200 m	
<i>Primula auricula</i> L. subsp. <i>tatriaca</i> L.B. ZHANG, <b>Tatra-Aurikel:</b>	4,00
☼ / K / frisch / montane bis alpine Fe, Ra; Gr: große Rosetten mit teils bemehlten, aber schmaleren Blättern; Blütenschaft 5–15 cm hoch; Blüten gelb, stark duftend	
• Slowakei: Westkarpaten, ca. 820 m	
<i>Primula chionantha</i> BALF. f. & FORREST subsp. <i>sinopurpurea</i> (BALF. f.) A.J. RICHARDS, <b>Chinesische Schnee-Primel:</b>	4,00
☼ / S / frisch / alp. Ra, Zw; Gr: kräftige Rosetten verkehrt-lanzettlicher Blätter; Schaft 15–20 cm hoch mit 1–3 Blütenbüscheln; Krone duftend, weiß bis blaulila	
• SW-China: Sichuan	
<i>Primula clusiana</i> TAUSCH, <b>Clusius' Primel:</b>	4,00/3,00
☼ / K / frisch / alpine Ra, Fe, Sch; Gr: kräftige Grundblattrosetten dunkelgrüner, ungezählter Blätter; Blütenschaft 5–10 cm hoch, mit rosaroten bis lila Blüten	
• Österreichische Alpen, ca. 1800 m	
<i>Primula glaucescens</i> MORETTI, <b>Meergrüne Primel:</b>	3,00
☼ / K / frisch / Ra, Fe, Ge; Gr: Rosetten dunkelgrüner Aurikel-Grundblätter, am Rand fein gekerbt-gezähnt, vorn spitz zulaufend; Blütenschaft 8–10 cm hoch; Krone rosa-lila	
• Alpen N-Italiens, ca. 1800 m	
<i>Primula hirsuta</i> ALL. subsp. <i>hirsuta</i> , <b>Leim-Primel:</b>	4,00/3,00
☼ / S / frisch / subalpine–alpine Fe; Gr: Rosetten von gezähnten fleischigen Blättern mit kurzen Drüsenhaaren; Blütenschaft 5–10 cm hoch, mehrblütig, Blüten rötlich-lila	
• Alpen N-Italiens, ca. 2140 m	
<i>Primula palmata</i> HAND-MAZZ., <b>Handblättrige Heilglöckchen-Primel</b> (Sekt. Cortusoides):	7,00
☼ / S / frisch / mont. Wa; Gr: bestandsbildend, mit gestielten, handförmig eingeschnittenen Blättern; Schaft bis 12 cm hoch, 1–3-blütig, rosa bis hellpurpurn	
• SW-China: Sichuan, ca. 3600 m *	
<i>Primula polyneura</i> FRANCH., <b>Heilglöckchen-Himalaja-Primel</b> (Sekt. Cortusoides):	5,00
☼ / S / frisch / mont. bis subalp. Wa, Zw; Gr: Blätter breit eiförmig bis rundlich, gelappt; Schaft 10–30 cm; Blüten hellrosa bis purpurn, bis zu 12 in einem Büschel	
• SW-China, ca. 4000 m	
<i>Primula spectabilis</i> TRATT., <b>Pracht-Primel</b> (Sekt. Auricula):	4,00
☼ / K / frisch / montane bis alpine Fe und Fels-Rasen; Gr: Rosetten 3–6 cm langer, glänzend grasgrüner, leicht welliger Blätter; Blütenschaft 8–12 cm hoch, mit bis zu 4 (–7) Blüten; Krone flach ausgebreitet, 2–3 cm im Durchmesser, rosarot bis lila	
• Alpen N-Italiens, ca. 1720 m	

<i>Primula wulfeniana</i> SCHOTT subsp. <i>wulfeniana</i> , <b>Wulfen's Primel:</b>	4,00
☼ / K / frisch / subalpin-alpine Fels-Ra und Fe; Gr: kleinere Rosetten dunkelgrüner Aurikelblätter; Blütenschaft 2–8 cm hoch, mit 1–2 hellvioletten Blüten	
• Österreichische Alpen, ca. 2050 m	
<i>Prometheum sempervivoides</i> (M. BIEB.) H. OHBA (syn. <i>Sedum sempervivoides</i> M. BIEB.), <b>Hauswurz-Prometheus-Dickblatt:</b>	4,00
☼ / K / trocken / montane bis alpine Fe und Ge; Gr: monokarpe Art mit großen <i>Sempervivum</i> -artigen Rosetten (5–7 cm im Durchm.); Blätter graugrün, leicht rötlich getönt; Blütenschaft 10–15 cm hoch; Blütenstand vielblütig, scharlachrot	
• zentrales N-Anatolien, ca. 1730 m	
<i>Pterocephalus pinardii</i> BOISS., <b>Anatolischer Federkopf:</b>	5,00
☼ / K / trocken / subalp.-alpine Ge, Fels-Ra; Gr: bis 4 cm; mattenbildender Halbstrauch; Blätter bis 2 cm lang, tief gelappt, filzig behaart; Blüten rosa, in Köpfen	
• S-Anatolien: Z-Taurus, ca. 1960 m *	
<i>Ptilotrichum spinosum</i> (L.) BOISS., <b>Spanisches Stachelsteinkraut:</b>	4,00
☼ / S–K / trocken / mont. bis alp. Fe, Ge; in Kultur ca. 10–25 cm hoher Halbstrauch; Triebe mit Stacheln; Blätter silbrig; Blütenstände vielblütig; Blüten weiß bis hellrosa	
• S-Spanien: Sierra Nevada	
<i>Pulmonaria rubra</i> SCHOTT, <b>Rotes Lungenkraut:</b>	4,00
☼☼ / S–K / frisch / montane Wa; Gr: Waldstaude humoser Böden; Blätter bis 15 × 7 cm groß, meist ungefleckt; Krone hellrot	
• Rumänien: Südkarpaten, ca. 950 m	
<i>Pulsatilla grandis</i> WENDER. „f. <i>moravica</i> “, <b>Große Mährische Kuhschelle:</b>	4,00/3,00
☼ / K–S / trocken / Trocken-Ra; Gr: blühend 10–20 cm hoch; kräftige Sippe mit relativ breiten Blattabschnitten und violetten Blüten, 5–9 cm im Durchm.	
• Tschechische Rep.: Z-Mähren, 340 m	
<i>Pulsatilla halleri</i> (ALL.) WILLD. subsp. <i>rhodopaea</i> (STOJ. & STEFANOV) K. KRAUSE, <b>Rhodopen-Kuhschelle:</b>	6,00/5,00
☼ / K / trocken / mont. bis subalp. Fels-Ra; Gr: blühend meist niedriger als 15 cm, später höher; Grundblätter mit meist 5 gestielten Primärabschnitten, wollig behaart, mit 50–100 Zipfeln; Blüte groß, 5,5–8,5 cm im Durchmesser, hell- bis dunkelviolet	
• NO-Griechenland, ca. 1780 m	
<i>Pulsatilla montana</i> (HOPPE) REICHENB., <b>Berg-Kuhschelle:</b>	5,00
☼ / K–S / trocken / kolline bis mont. Ra und lichte Wa; Gr: in Blüte 8–20 cm hoch; fast ganze Pflanze absteht behaart; Grundblätter 4-fach gefiedert, Zipfel schmal linealisch; Blüte nickend, hell- bis dunkelviolet, anfangs glockenförmig, später sternförmig ausgebreitet, 4–5 cm im Durchmesser, außen weiß zottig behaart	
• südliches Serbien, ca. 1250 m	
<i>Pulsatilla pratensis</i> (L.) MILL. subsp. <i>hungarica</i> SOÓ, <b>Ungarische Wiesen-Kuhschelle:</b>	4,00
☼ / S–K / trocken / Trocken-Ra, lichte Wa; Gr: in Blüte 10–25 cm; Blattabschnitte schmal; Blüten nickend, innen bläulichgelb bis grauviolett, außen leicht seidenhaarig	
• NW-Rumänien, ca. 210 m	
<i>Pulsatilla pratensis</i> (L.) MILL. subsp. <i>nigricans</i> (STÖRCK) ZÁMELIS (syn. <i>P. pratensis</i> subsp. <i>bohemica</i> V. SKALICKÝ), <b>Dunkle Wiesen-Kuhschelle:</b>	4,00
☼ / K–S / trocken / Trocken-Ra, Kiefern-Wa; Gr: blühend 10–25 cm; schmale Blattabschnitte; nickende Blüten außen schwarzviolett und innen dunkelviolet	
• Tschechische Republik: Z-Böhmen, 360 m	
<i>Pulsatilla pratensis</i> (L.) MILL. subsp. <i>pratensis</i> , <b>Nördliche Wiesen-Kuhschelle:</b>	4,00
☼ / S–K / trocken / Trocken-Ra sandiger Böden; Gr: blühend 7–25 cm hoch; Grundblätter mit schmalen Blattabschnitten; Blüten nickend, 3–4 cm lang, innen hellviolett bis grünlichweiß, außen lang seidig glänzend behaart	
• südliches Schweden, ca. 180 m	
<i>Pulsatilla scherfelii</i> (ULLEP.) SKALICKÓ (syn. u.a. <i>P. alpina</i> [L.] DELARBRE subsp. <i>alba</i> ZÁMELIS & PRAEGLE), <b>Brocken-Kuhschelle:</b>	4,00
☼ / S / frisch / Ra, Zw; Gr: bestandsbildend, graziler als die <i>P. alpina</i> -Gruppe; in Blüte bis 25 cm hoch; Blüten aufrecht, weiß, 3–4,5 cm im Ø, außen behaart	
• Rumänien: Ostkarpaten, ca. 1780 m	

- Pulsatilla subslavica* FUTÁK ex GOLIAŠOVÁ, **Slowakische Kuhschelle:** 5,00  
 ☼ / K / trocken / Trocken-Ra; Gr: im Aussehen zwischen *P. grandis* und *P. halleri* subsp. *slavica*; doppelt gefiederte Blätter; große violette Blüten vor Blattaustrieb  
 • Slowakische Republik: Westkarpaten, ca. 560 m
- Pulsatilla vernalis* (L.) MILL. var. *alpestris* AICHELE & SCHWEGLER, 4,00  
**Frühlings-Kuhschelle** (Sippe Norwegens und der Alpen):  
 ☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ra; Gr: kleine Grundblattrosette; Blütschaft 5–10 cm hoch; Blüten innen cremefarben, außen violett schattiert und bronzefarben behaart  
 • Schweizer Alpen, ca. 2400 m
- Pulsatilla vulgaris* MILL. var. *vulgaris*, **Gewöhnliche Kuhschelle oder Osterglocke:** 4,00  
 ☼ / K-S / trocken / Trocken-Ra, -Heiden, lichte Wa; Gr: 15–25; Frühblüher!  
 langlebige Bestände bildend; Blätter ± dem Boden aufliegend; fiederschnittig, mit schmalen Blattabschnitten; Krone glockenförmig, hell- bis dunkelviolett  
 • Mitteleuropa
- Ranunculus crenatus* WALDST. & KIT., **Gekerbter Hahnenfuß** (*R. alpestris*-Verwandschaft): 5,00  
 ☼ / S / feucht / alpine Fels-Ra, Fe, Sch; Gr: Grundblattrosette dunkelgrüner Blätter; Stängel 4–10 cm hoch, ein- bis zweiblütig; Blüten 2–2,5 cm im Durchmesser, weiß westliches Nordmazedonien, ca. 2280 m
- Ranunculus sartorianus* BOISS. & HELDR., **Südlicher Berg-Hahnenfuß** 4,00  
 (ausdauernde Art der *R. montanus*-Verwandschaft):  
 ☼ / S-K / feucht / mont. bis alp. Ra; Gr: Blätter 2–4 cm breit, meist 3-teilig; Stängel 5–25 cm hoch, 1–3-blütig; Kronblätter 9–15 mm lang, glänzend gelb  
 • N-Griechenland, ca. 1920 m
- Rosularia sempervivum* (M. BIEB.) A. BERGER subsp. *libanotica* (LABILL.) EGGLI 3,00  
 (syn. *R. libanotica* [LABILL.] MUIRHEAD), **Libanon-Hauswurz-Rosularia:**  
 ☼ / K / trocken / mont. bis alp. Fe; Gr: kleine Bestände von 2–4 cm großen Rosetten; Blätter ledrig-fleischig; Stängel 5–25 cm hoch; Krone breit trichterförmig, rötlich S-Anatolien \*
- Rubus rolfei* S. VIDAL (syn. u.a. *R. hayata-koidzumii* NARUH.), **Taiwan-Moltebeere:** 7,00  
 ☼ / S / feucht / offene Stellen in lichten Wa; Gr: Matten bildend; oberirdisch kriechende Triebe; Blätter oberseits grün, unterseits weiß befilzt, 2–4 cm lang, fast kreisrund; Blüten weiß, bis 2 cm im Durchmesser; Frucht gelb bis rotorange  
 • Taiwan
- Saxifraga babiana* DIAZ & FERNANDEZ PRIETO var. *septentrionalis* DIAZ & FERNANDEZ PRIETO, **Nördlicher Babia-Steinbrech** (ähnl. *S. pedemontana*): 5,00  
 ☼ / K / trocken-frisch / Fe; Gr: Kissen von Rosetten harter, dunkelgrüner, 2–3-fach geteilter Blätter, Segmente spitz; Schaft 10–20 cm, 5–9 weiße Blüten  
 • NW-Spanien: westliche Kantabrische Kordillere
- Saxifraga bryoides* L., **Moos-Steinbrech:** 3,00  
 ☼ / S / frisch / subalp.-alp. Fels-Ra, Ge; Gr: kleine dichte Polster mit kleinen grünen Blättern; Blüentriebe 2–5 cm hoch, cremefarben mit gelben Punkten  
 • Österreichische Alpen, ca. 2110 m \*
- Saxifraga callosa* SM. var. *callosa*, **Dickblättriger Zungen-Steinbrech:** 4,00  
 ☼ / K / frisch / mont. bis alpine Fe; Gr: Bestände größerer Kalkkrustenrosetten mit langen linealischen Blättern; Blütenstängel 15–30 cm hoch, vielblütig, weiß  
 • Französische Seealpen, 1580 m
- Saxifraga crustata* VEST, **Krusten-Steinbrech** (Form mit größeren Rosetten): 3,00  
 ☼ / K / trocken-frisch / montan-subalpine Fe, Ge; Gr: 10–25; blaugrüne Rosettenpolster; Blätter schmal, rel. kurz, mit Kalkausscheidungen; Blüten weiß  
 • Österreichische Alpen, ca. 1700 m
- Saxifraga ferdinandi-coburgii* KELLERER & SUENDERM., **Pirin-Steinbrech:** 5,00  
 ☼ / K / frisch / subalp.-alpine Fe, Fels-Ra, Ge; Gr: kleine blaugrüne, vielrosette, dichte Polster; Blätter linealisch, 5–7 mm lang; Stängel 3–5 cm hoch, Blüten gelb  
 • SW-Bulgarien, 2150 m

- Saxifraga hostii* TAUSCH subsp. *hostii*, **Host's Krusten-Steinbrech:** 4,00  
 ☼ / K / frisch / mont. bis alp. Fe und Fels-Ra; Gr: Bestände ausläuferbildender Blattrosetten von 4–10 cm Durchmesser; Blätter breit linealisch bis zungenförmig, gezähnt; Schaft 25–40 cm hoch, reichblütig; Krone weiß mit rötlichen Punkten  
 • Alpen NO-Italiens, ca. 1400 m
- Saxifraga kolenatiiana* REGEL, **Kaukasischer Trauben-Steinbrech:** 5,00  
 ☼ / S / frisch / subalp.-alp. Fe, Ge; Gr: Rosettenpolster ähnlich *S. paniculata*; Blätter ledrig, steif, gleichmäßig verschmälert; Schaft 10–30 cm; Krone rötlich  
 • NO-Anatolien: Pontische Alpen, ca. 1500 m \*
- Saxifraga kotschvi* BOISS., **Kotschy's Steinbrech:** 4,00  
 ☼ / K / frisch / nordseitige, subalp.-alpine Fe; Gr: dichte Polster graugrüner Rosetten; Blätter 6–12 mm lang; Blütschaft 2–5 cm, mit 3–7 gelben Blüten; Kronbl. bis 6 mm  
 • S-Anatolien: zentraler Taurus, 2200 m \*
- Saxifraga marginata* STERNB. subsp. *coriophylla* (GRISEB.) ENGL., **Weißer Kalkkrusten-Steinbrech** (Sekt. Porphyrium): 4,00  
 ☼ / K / frisch / subalpin-alpine Fe; Gr: dichte, kleine, blaugrüne Rosettenpolster; Blütschaft 4–7 cm hoch, mit 3–5 weißen Blüten  
 • nordwestliches Nordmazedonien Jungpflanzen
- Saxifraga moschata* WULFEN, **Gewöhnlicher Moschus-Steinbrech:** 3,00  
 ☼ / K / frisch / subalp.-alp. Ge, Fe, Fels-Ra, Sch, Fe; Gr: lockere Rosettenpolster; Blätter vorn meist 2–3-zählig; Schaft 3–10 cm hoch, 1–5-blütig; Krone gelb-grün  
 • Französische Seealpen, ca. 1760 m
- Saxifraga scardica* GRISEB., **Schar-Steinbrech** (Sekt. Porphyrium): 4,00  
 ☼ / K / frisch / subalpin-alpine Fe; Gr: kleine blaugrüne Rosettenpolster; Blütschaft 7–10 cm hoch, mit 4–13 Blüten, Krone weiß bis rosa  
 • SO-Albanien, 1900 m Jungpflanzen
- Saxifraga sempervivum* K. KOCH, **Balkan-Steinbrech** (Sekt. Porphyrium): 4,00  
 ☼ / K / frisch / montane bis alpine Fe, Ge; Gr: kleine Rosettenpolster; Blätter schmal spatelförmig, blaugrün, kalkdrüsig; Blütschaft 8–14 cm hoch, mit langen roten Drüsenhaaren und 7–20 rosa Blüten  
 • SO-Montenegro: Dinarische Alpen, 2390 m
- Saxifraga trifurcata* SCHRADER, **Dreigabeliger Steinbrech:** 4,00  
 ☼ / K / trocken-frisch / Fe; Gr: größere Kissen; Rosettenblätter dunkelgrün, steif, glänzend, in 3 Segmente geteilt; Schaft 15–20 (–30) cm hoch, 5–15-blütig, weiß  
 • AC-1309 N-Spanien: Kantabrische Kordillere, ca. 1150 m \*
- Saxifraga 'Florian'*, **Krusten-Steinbrech** (künstl. Hybride *S. callosa* var. *australis* × *S. hostii*): 3,00  
 ☼ / K / frisch; Gr: große, Tochterrosetten bildende Rosetten; Blätter schmal länglich, fleischig-ledrig; Schaft 30–40 cm, mit vielblütiger Traube weißer Blüten  
 • cv. \*
- Scabiosa silenifolia* WALDST. & KIT., **Leimkrautblättrige Skabiose:** 4,00  
 ☼ / K / frisch / subalp.-alp. Ra; Gr: 10–15 cm; Rosetten spatelförmiger Blätter; Stängelblätter leierförmig; Blütenköpfe blaulila, mit längeren äußeren Blüten  
 • Serbien: Dinarisches Gebirge, ca. 1700 m
- Sempervivum armenum* BOISS. & HUET, **Armenische Hauswurz:** 6,00  
 ☼ / K / trocken / vollsonnige Ge, Fels-Ra; Gr: Rosetten 4–6 im Durchmesser; Blätter gelblichgrün, behaart, später verkahlend; Schaft 10–15 cm hoch; Blüten 1,5–2 cm im Durchmesser, gelbgrün, im Schlund purpurn, Filamente rötlich  
 • zentrales N-Anatolien, 2300 m
- Sempervivum brevipilum* MUIRHEAD (südliche Sippe), **Anatolische Vulkan-Hauswurz:** 7,00  
 ☼ / S / trocken / subalp.-alp. Fe; Gr: Rosetten 3–4 cm im Durchmesser; Blätter dunkelgrün mit rötlicher Spitze, kurz flaumhaarig; Schaft 10–20 cm hoch; Blüten bis 2 cm im Durchmesser; Kronblätter cremefarben, Schlund rötlich, Filamente rot  
 • Z-Anatolien, ca. 2240 m

- Sempervivum calcareum* JORD., **Seealpen-Hauswurz:** 5,00  
 ☼ / K / trocken / mont. bis subalp. Fe; Gr: Rosetten bis über 6 cm im Durchm., Blätter blaugrün mit purpurbrauner Stachelspitze; Schaft 15–20 cm hoch; Krone bis 2,5 cm im Durchm., hellrosa bis grünlichweiß, Filamente hell rötlichpurpurn  
 • Französische Seealpen, 1180 m
- Sempervivum ciliosum* CRAIB „var. *galicicum*“, **Bewimperte Balkan-Hauswurz** (Galicica-Form): 4,00  
 ☼ / K / trocken / montane bis subalpine Felsfluren; Gr: attraktive, besonders große Rosetten, Blätter meist rot gefärbt, flaumhaarig, am Blattrand mit auffälligen steifen Wimpern; Blütenstängel 4–12 cm hoch; Blüten hellgelb  
 • SO-Albanien, ca. 1650 m
- Sempervivum erythraeum* VELEN., **Drüsige Balkan-Hauswurz:** 4,00  
 ☼ / K–S / trocken / Fe; Gr: große Rosetten (3–10 cm Ø) mit drüsig-flaumhaarigen Rosettenblättern; kräftiger Blütenschaft 10–20 cm hoch, rosa bis rötlich-purpurn  
 • SW-Bulgarien, 2020 m
- Sempervivum leucanthum* PANČIĆ, **Hellblütige Balkan-Hauswurz:** 4,00  
 ☼ / S / trocken / montane Felsfluren; Gr: dichte Rosettenbestände bildend; Rosetten 2,5–5 cm im Durchm.; Blätter fein flaumhaarig, grün mit dunkelroter Spitze, bewimpert; Schaft 15–20 cm; Blüten ca. 2,5 cm im Durchm., hell grünlich-gelb  
 • SW-Bulgarien, 1020 m
- Sempervivum montanum* L. subsp. *burnatii* WETTST. ex HAYEK, **Burnat's Berg-Hauswurz:** 5,00  
 ☼ / K / trocken / subalpin-alpine Ra, Ge; Gr: stark drüsenhaarige Pflanze mit Harzgeruch; etwa 5–8 cm große Rosetten; Blütenstand 10–20 cm hoch; Krone rötlich  
 • Französische Seealpen, ca. 1540 m
- Sempervivum montanum* L. subsp. *montanum*, **Berg-Hauswurz:** 4,00  
 ☼ / S / trocken / subalpin-alpine Fels-Ra, Zw, Fe, Ge; Gr: kugelförmige Rosetten mit leicht harzartigem Geruch; Blätter einfarbig grün, drüsenhaarig; Blütenschaft 5–10 cm hoch, mit 2–8 Blüten; Kronblätter 1–1,2 cm lang, hell purpurviolett  
 • Schweizer Alpen, ca. 2040 m
- Sempervivum octopodes* TURRILL, **Pelister- oder Kraken-Hauswurz:** 5,00  
 ☼ / S / trocken / subalp.-alp. Fe; Gr: ähnlich *S. ciliosum*, aber Rosetten kürzer bewimpert, kleiner, 2–2,5 cm im Durchm.; Stolonen sehr lang; Stängel nur bis 10 cm hoch; Blüte 9–10-zählig; Krone hellgelb und Filamente hellpurpurn  
 • S-Nordmazedonien, ca. 2240 m
- Sempervivum tectorum* L. var. *glaucum* (TENORE) PRAEGER, **Blaue Dach-Hauswurz:** 3,00  
 ☼ / S–K / trocken / kolline bis subalpine Fe, Ge, Ra; Gr: große Rosetten blaugrüner Blätter; Blütenschaft kräftig, 20–40 cm hoch, sehr reichblütig; Blüten hellrot  
 • Italienische Westalpen, 1580 m \*
- Sibbaldia parviflora* WILLD., **Wenigblütiger Gelbling:** 4,00  
 ☼☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ge, Fels-Ra; Gr: mattenbildend; niederliegende Triebe aus verholztem Wurzelstock; Blätter dreiteilig, graublau; Blüten gelblich  
 • Z-Anatolien, 2500 m \*
- Silene acaulis* (L.) JACQ. subsp. *longiscapa* A. KERN. ex VIERH., **Kalk-Polster-Leimkraut:** 3,00  
 ☼ / K–S / frisch / subalpin-alpine Fe und Fels-Ra; Gr: frischgrüne, sehr dichte Polster mit kleinen Blättern und kurz gestielten, rosa bis roten Blüten  
 • Österreichische Alpen, 1920 m
- Silene davidii* (FRANCH.) OXEL. & LIDÉN, **Himalaja-Polster-Leimkraut:** 4,00  
 ☼ / S / frisch / alp. Ra, Mo; Gr: dicht mattenförmige Bestände grüner Blattrosetten; einzeln stehende, fast sitzende, große Blüten, 15–20 mm im Durchmesser, hell lila  
 • SW-China: Z-Sichuan, 4300 m
- Silene elisabethae* JAN, **Großblütiges oder Elisabeth-Leimkraut:** 4,00  
 ☼☼ / K / trocken / montane bis subalpine Fe, Ge; Gr: Bestände von Rosetten 5–7 cm langer, kahler Grundblätter; Schaft 5–15 cm hoch; Blüten meist einzeln oder zu 2–5; Krone rosarot bis rötlich purpurfarben, 3–4 cm im Durchmesser  
 • Alpen N-Italiens, ca. 1880 m

- Silene falcata* SIBTH. & SM., **Sichelblättriges Leimkraut:** 3,00  
 ☼ / K / trocken / alp. Fe, Ge; Gr: vielrosettige Matten bildend; schmale und kurze Blätter; Blütenschaft 5–15 cm hoch, mit großen cremefarbenen Blüten  
 • zentrales N-Anatolien, ca. 2060 m
- Soldanella marmarosensis* KLÁŠT., **Slowakische Troddelblume** (ähnlich *S. montana*): 6,00  
 ☼☼ / K–S / frisch / Wa, subalp.-alp. Ra; Gr: Rosetten gestielter, rundl. Blätter; Blütenstängel 10–20 cm hoch, mit mehreren, tief geschlitzten, hell lila Blüten  
 • Z-Slowakei, ca. 680 m
- Soldanella montana* WILLD., **Berg-Troddelblume:** 5,00  
 ☼☼ / S / frisch / Wa, Krummholz; Gr: Rosetten unterseits oft violetter Blätter, ohne Honigdrüsen; Blütenschaft 10–25 cm hoch; Blüten blauviolett, lang geschlitzt  
 • Tschechische Republik: S-Böhmen, ca. 660 m
- Soldanella rugosa* LI BING ZHANG, **Ostkarpaten-Alpenglökchen** (Endemit): 5,00  
 ☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ra, Sch; Gr: Rosetten kleinerer, dunkelgrüner, runzlicher Blätter; Blütenschaft 5–10 cm hoch; Blüte blauviolett, geschlitzt  
 • Rumänien: Ostkarpaten, ca. 1820 m
- Solidago multiradiata* AIT., **Nördliche Zwerg-Goldrute:** 4,00  
 ☼ / K / frisch / alp. Ra; Gr: Bestände von Rosetten dunkelgrüner Grundblätter; Stängel 25–45 cm hoch; gelbe Blütenköpfe in dichten Trauben (Spätsommer)  
 • SW-Kanada: Britisch Kolumbien, ca. 2100 m
- Telekia speciosissima* (L.) LESS., **Prächtige Telekie:** 4,00  
 ☼ / K / trocken / kolline bis subalp. Felsfluren; Gr: 20–45 cm hohe Staude; Blätter steif ledrig, 10–18 cm lang; Stängel einblütig; Blüte goldgelb, 4–6 cm im Durchm.  
 • Alpen N-Italiens, ca. 1680 m
- Thymus pannonicus* ALL., **Pannonischer oder Steppen-Thymian:** 3,00  
 ☼ / S / trocken / Xerotherm-Ra des Tieflandes; Gr: lockere Matten bildend; Blätter schmal, 1–2 cm lang; relativ hoher Blüentrieb mit rosafarbenen Blüten  
 • Tschechische Republik: N-Böhmen
- Tofieldia coccinea* RICHARDSON, **Sibirische Simsenlilie:** 4,00  
 ☼ / S / feucht; Gr: ähnlich *T. pusilla*; winzige dichtrasige Bestände mit *Iris*-artigen Blättern; Blütenschaft 5–10 cm hoch mit weißen Blüten in kurzen Trauben  
 • O-Sibirien: Sachalin, 400 m
- Triantha occidentalis* (S. WATSON) R.R. GATES subsp. *occidentalis*, **Kalifornische Ährenlilie:** 6,00  
 (syn. *Narthecium californicum* BAK.; *N. occidentalis* [SMALL] C.H. CRAY)  
 ☼ / S / feucht / mont. bis subalp. Qu, Mo, Ra; Gr: Bestände 10–30 cm langer *Iris*-artiger Blätter; Schaft 35–50 cm; gelbe Sternblüten (bis 2 cm) in lockeren Trauben  
 • USA: Kalifornien, Plumas Co., ca. 1640 m
- Trollius europaeus* L., **Europäische Trollblume:** 3,00  
 ☼☼ / K–S / feucht / montane bis subalpine Ra, Ho, Mo; Gr: Grundblätter 5-teilig; Blütenschaft 30–50 cm hoch; Blüten endständig, kugelig, schwefelgelb  
 • Slowenische Alpen, ca. 1500 m
- Trollius ranunculoides* HEMSLE., **Kleine Hahnenfuß-Trollblume:** 4,00  
 ☼ / S–K / feucht / alpine Zw, Ra; Gr: kleine, im Umriss rundliche Blätter, Blütenschaft 10–20 cm hoch, Blüten gelb, Fruchtstände bis 30 cm verlängert  
 • SW-China: NW-Sichuan
- Wulfenia carinthiaca* JACQ., **Karnische Wulfenie:** 4,00  
 ☼ / S–K / frisch / subalp. Ra, Zw, Ho; Gr: Grundblattrosette ledriger, 8–20 cm lg. Blätter; Schaft 20–40 cm; Blütentraube 8–10 cm lang; Krone dunkel blau-violett  
 • Österreichische Alpen, ca. 1700 m

Heidegewächse / Gehölze

<u><i>Andromeda polifolia</i></u> L. subsp. <i>polifolia</i> , <b>Gewöhnliche Torfgränke:</b>	5,00
☼ / S / feucht bis nass / Mo; Gr: 5–15, gedrungener Klon, helle Triebe, bläuliche Blätter (unterseits weiß, wachsartig), weiße bis hellrosa Glockenblüten	
AC-1143 O-Schweiz, 1300 m	
<u><i>Arctericia nana</i></u> (MAXIM.) MAKINO, <b>Arctericia</b> (typisches Heidegewächs Ostasiens):	12,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Zw; Gr: 5–8 cm hoher, kleine Bestände bildender, immergrüner Zwergstrauch; Blätter ledrig, dunkelgrün; Krugblüten cremefarben	
Ostasien: N-Kurilen *	
<u><i>Berberis empetrifolia</i></u> LAMARCK, <b>Krähenbeer-Berberitze:</b>	5,00
☼ / S / trocken–frisch / felsige Hänge, Ra; Gr: in Kultur 10–20; stacheliger, immergrüner Zwergstrauch; Blätter schmal, ledrig; Blüten dottergelb; Beeren blauschwarz	
Argentinische Anden, 1990 m	
<u><i>Betula nana</i></u> L., <b>Zwerg-Birke</b> (Bonsai-artiger, äußerst langsam wachsender Klon):	7,00
☼ / S / frisch–feucht / mont. bis subalp. Ho, Fjelle; Gr: vielverzweigter kleiner Zwergstrauch, 10–20 (–30) cm hoch; Blätter klein, fast kreisrund, stumpf gekerbt	
N-Finnland Jungpflanzen	
<u><i>Cassiope lycopodioides</i></u> D. DON, <b>Bärlapp-Kantenheide:</b>	9,00
☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 3–5 cm hoher, Matten bildender Zwergstrauch mit korallenartigen, blaugrünen, schmalen Trieben und weißen Glockenblüten	
AC-994 Japanische Alpen	
<u><i>Cassiope mertensiana</i></u> (BONG.) D. DON subsp. <i>gracilis</i> PIPER, <b>Zierliche Merten's-Kantenheide:</b>	5,00
☼ / S / frisch / subalpine Zw, Ra, Fe; Gr: 5–10 cm hohe Zwergsträucher mit schmal-viereckigen, dunkelgrünen Trieben und weißen Glockenblüten	
westl. USA, 1900–3200 m	
<u><i>Cassiope 'Badenoch'</i></u> , <b>Grazile Garten-Kantenheide</b> ( <i>Cassiope lycopodioides</i> × <i>C. fastigiata</i> ):	4,00
☼ / S / frisch; Gr: ca. 10–15 cm hohe, gutwachsende, stark verzweigte Bestände; Triebe viereckig, weißlich behaart, mit reichlich gebildeten weißen Glockenblüten	
AC-1012/2 cv.	
<u><i>Cassiope 'Edinburgh'</i></u> , <b>Schottische Garten-Kantenheide</b> ( <i>Cassiope fastigiata</i> × <i>C. tetragona</i> var. <i>saximontana</i> ):	4,00
☼ / S / frisch; Gr: 10–20 cm hohe Bestände von aufrechtem Wuchs; Triebe breit viereckig, kräftig; Blätter frischgrün; reichblütig, weiße Glockenblüten	
AC-1017 cv.	
<u><i>Cassiope 'Medusa'</i></u> , <b>Garten-Kantenheide</b> ( <i>Cassiope lycopodioides</i> × <i>C. fastigiata</i> ):	4,00
☼ / S / frisch; Gr: ca. 10–15 cm; lockere Bestände von aufrechtem Wuchs; Triebe viereckig, etwas weißlich behaart, im Winter oft bronzefarben; lange weiße Glocken	
cv.	
<u><i>Cassiope 'Randle Cooke'</i></u> , <b>Zwerg-Garten-Kantenheide</b> ( <i>Cassiope lycopodioides</i> × <i>C. fastigiata</i> ):	6,00
☼ / S / frisch; Gr: nur ca. 3–8 cm, grazile und langsamwachsende Bestände mit weißlich behaarten, viereckigen Trieben; weiße Glockenblüten mit roten Kelchen	
cv. *	
<u><i>Cassiope 'Stormbird'</i></u> , <b>Kleine Garten-Kantenheide:</b>	5,00
☼ / S / frisch; Gr: ca. 5–10 cm hohe, langsamwachsende Bestände mit dunkelgrünen, schmal-viereckigen Trieben sowie weißen Glockenblüten	
cv.	
<u><i>Chamaecytisus austriacus</i></u> (L.) LINK subsp. <i>austriacus</i> , <b>Österreichischer Zwerggeißklee:</b>	5,00
☼ / S-K / trocken / kolline Halbtrockenrasen und -gebüsche; Gr: 30–50 cm; Kleinstrauch mit aufrechten Ästen; Blätter 3-teilig; Köpfe 2–8-blütig, Krone kräftig gelb	
westliche Slowakische Republik, ca. 380 m	
<u><i>Chamaedaphne calyculata</i></u> (L.) MOENCH var. <i>calyculata</i> , <b>Nordischer Zwerglorbeer:</b>	5,00
☼ / S / nass / Mo; Gr: 30–50 cm hoher Kleinstrauch mit ledrigen Blättern und endständigen Blütenrispen mit vielen weißen Krugblüten (Heidegewächs)	
AC-1019 Finnland	

<u><i>Cotoneaster microphyllus</i></u> WALL. ex LINDL., <b>Kleinblättrige Steinmispel:</b>	6,00
☼ / S / frisch / alpine Ra, Zw; Gr: 5–10 cm hohes, immergrünes Zwerggehölz mit dunkelgrünen, glänzenden, 6–12 mm langen Blättern; Blüten weiß; Beeren rötlich	
Indischer Himalaja, 3500 m *	
<u><i>Daboecia cantabrica</i></u> (HUDS.) K. KOCH, <b>Irische Heide:</b>	5,00
☼ / S-K / frisch / Zw; Gr: 20–30 cm hoher Zwergstrauch mit breiten, dunkelgrünen (unterseits weißen) Blättern und rot-purpurfarbenen Glockenblüten an langen Ähren	
AC-1644 N-Spanien, Kantabrische Kordillere	
<u><i>Daphne laureola</i></u> L. subsp. <i>laureola</i> , <b>Lorbeer-Seidelbast:</b>	6,00
☼ / K-S / frisch / kollin-montane Wa, Gebüsche; Gr: 40–80 cm hoher, immergrüner Strauch mit schopfig angeordneten lorbeerartigen Blättern; Blüten gelbgrün, am Zweigende in den Blattachseln im Vorfrühling erscheinend; schwarze Beeren	
Schweizer Alpen, 920 m Jungpflanzen *	
<u><i>Diselma archeri</i></u> HOOK. f., <b>Tasmanische Konifere:</b>	
☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 30–50 (–80) cm hoher, langsam wachsender Kleinstrauch mit bläulichgrünen, an den Trieb angepressten kleinen Blättern	
Tasmanien	15,00
Tasmanien, ca. 1000 m (äußerst langsam wachsender Wildklon)	19,00
<u><i>Dryas octopetala</i></u> L. subsp. <i>octopetala</i> , <b>Europäische Silberwurz:</b>	4,00
☼ / K-S / frisch–trocken / subalpin-alpine bzw. subarktisch-arktische Ra, Zw, Ge; Gr: Spalierlaubgehölz; Blätter oberseits glänzend-grün, unterseits weißfilzig; Blütenstiele aufrecht, 5–10 cm hoch, Blüte weiß, 2,5–4 cm im Durchmesser	
Schweizer Alpen, ca. 2330 m	
<u><i>Empetrum eamesii</i></u> FERN. & WIEGAND, <b>Nordamerikanische Krähenbeere:</b>	5,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 10–15, Zwergstrauch mit kriechenden Trieben, schwach grau behaarten, nadelförmigen Blättern und roten Beeren	
AC-1642 Kanada: Neufundland	
<u><i>Empetrum rubrum</i></u> VAHL ex WILLD., <b>Rotfrüchtige Krähenbeere:</b>	7,00/5,00
☼ / S / feucht / Zw, Mo, Fe; Gr: dieser Klon nur 5–10 cm hoch; reich verzweigter Zwergstrauch mit kriechenden Trieben, weißlich behaarten Blättern und roten Beeren	
Argentinische Anden, 180 m	
<u><i>Gaultheria humifusa</i></u> (GRAHAM) RYDB., <b>Amerikanische Polster-Scheinbeere:</b>	9,00
☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: kleine mattenförmige Bestände von 3–5 cm Höhe; Blätter 1–2 cm lang, ledrig, matt dunkelgrün; Blütenglocken weiß; Beere rötlich	
USA: Idaho, Idaho Co., 2265 m	
<u><i>Gaultheria macrostigma</i></u> (COLENZO) D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya macrostigma</i> COLENZO), <b>Neuseeland-Torfmyrte:</b>	8,00
☼ / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch mit schmalen, bräunlichen Blättern, weißen Krugblüten und hellrosa Beeren	
AC-1079 Neuseeland: Südinsel, 850 m	
<u><i>Gaultheria mucronata</i></u> (L. f.) HOOKER & ARNOTT (syn. <i>Pernettya mucronata</i> [L. f.] GAUD.) (Stag River-Form), <b>Stachelspitzige Torfmyrte:</b>	6,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: in Kultur ca. 30–50 cm; Kleinstrauch mit aufrechten Trieben und 1–2 cm langen, dunkelgrünen, ledrigen Blättern mit 4–5 Zähnen und Stachelpitze; in den Blattachseln weiße bis rosa Blüten, gefolgt von weißen bis roten Beeren	
AC-1639 S-Argentinien leichter Winterschutz ratsam	
<u><i>Gaultheria nummularioides</i></u> D. DON, <b>Matten-Scheinbeere:</b>	12,00
☼ / S / frisch / Wa, Zw, bis in die subalpine Stufe aufsteigend; Gr: 3–5 cm hohe Matten bildender Zwergstrauch mit meist oberirdisch kriechenden, rotbraun behaarten Trieben, rötlich-weißen Krugblüten und schwarzen Früchten	
Nepal: Z-Himalaja, 3500 m *	
<u><i>Gaultheria parvula</i></u> D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya nana</i> COLENZO), <b>Neuseeland-Alpentorfmyrte:</b>	7,00/5,00
☼ / S / frisch / Mo, Zw; Gr: 3–5 cm hoher Zwergstrauch mit kleinen gelbgrünen Blättern, weißen Krugblüten und roten Beeren	
Neuseeland: Südinsel	

<i>Gaultheria poeppigii</i> DC., <b>Poeppig's Scheinbeere</b> (ähnlich <i>G. phyllireifolia</i> , aber kleiner):	6,00
♣ / S / feucht / montane bis subalpine Zw, Ra; Gr: 20–30 cm hoher Kleinstrauch; Blätter ledrig, dunkelgrün, gezähnt; Blütenglocken klein und weiß, lang gestielt	
• südliche Anden Südamerikas *	
<i>Gaultheria prostrata</i> W.W. SMITH, <b>Yunnan-Teppich-Scheinbeere</b> :	9,00/7,00
♣ / S / frisch / alpine Zw, Ra; Gr: 2–3 cm hohe Matten; kriechende rötliche Triebe mit 1–2 cm langen, ledrigen Blättern, weißen Glockenblüten und weißen Beeren	
• SW-China: Yunnan, 3900 m	
<i>Gaultheria pumila</i> (L. f.) D.J. MIDDLETON var. <i>crassifolia</i> (PHIL.) D.J. MIDDLETON,	7,00
<b>Dickblättrige Zwerg-Scheinbeere:</b>	
♣ / S / feucht; Gr: 10–15 cm hohe Bestände mit aufrechten, rötlichen Trieben, dunkelgrünen Blättern und endständigen weißen Blütendolden; Beeren weiß bis rosa	
• Chilenische Anden *	
<i>Gaultheria pumila</i> (L. f.) D.J. MIDDLETON var. <i>leucocarpa</i> (DC.) D.J. MIDDLETON,	5,00
<b>Weißfrüchtige Zwerg-Scheinbeere:</b>	
♣ / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 10–15 cm hohe Bestände mit aufsteigenden, grüngelben Trieben, locker glänzend-dunkelgrün beblättert, weiße Blüten, große weiße Beeren	
AC-1078 Südamerika *	
<i>Gaultheria pumila</i> (L. f.) D.J. MIDDLETON var. <i>pumila</i> , <b>Kleine Zwerg-Scheinbeere:</b>	7,00
♣ / S / feucht; Gr: nur 5–8 cm; niederliegend-aufsteigende, dicht beblätterte Triebe; Blätter klein, dunkelgrün; Blüten breit glockenförmig, wie die Beeren weiß bis rötlich	
AC-1498 Südamerika: Falkland-Inseln *	
<i>Gaultheria thymifolia</i> STAPE, <b>Thymianblättrige Scheinbeere:</b>	7,00
♣ / S / frisch / subalpine Zw, Ge; Gr: 10–15 cm hoher Zwergstrauch mit gelblichen Trieben, schmalen dunkelgrünen Blättern sowie weißen Glockenblüten und Beeren	
AC-1649 O-Himalaja *	
<i>Gaultheria trichophylla</i> ROYLE, <b>Blaufrüchtige Scheinbeere:</b>	9,00
♣ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 2–10 cm hoher, bestandsbildender Zwergstrauch mit dicht beblätterten, kurzen Trieben; rosa Glöckchenblüten, große bläuliche Früchte	
• Indischer Himalaja, 4000 m (ganz niedriger Klon, nur 2–5 cm hoch)	
• Indischer Himalaja, 3500 m (etwas höher wachsender Klon)	
<i>Halocarpus bidwillii</i> (KIRK) QUINN, <b>Mountain oder Bog Pine</b> (Podocarpaceae):	17,00
♣ / S / frisch / subalpine Gebüsch; Gr: in Kultur 50–100 cm hoher Konifere; junge Blätter abstehend, ältere Blätter schuppenartig an den Trieb gepresst	
• Neuseeland Jungpflanzen *	
<i>Kalmia procumbens</i> (L.) CALASSO et al. (syn. <i>Loiseleuria procumbens</i> [L.] DESV.),	12,00
<b>Gämsheide:</b>	
♣ / S / frisch / Zw, Fels-Ra; Gr: 1–4 cm hoher, gedrungener Spalierstrauch alpiner u. arktischer Zwergstrauchheiden mit kleinen Blättern und rosa Blüten	
AC-1067 Österreich: Ostalpen	
<i>Lepidothamnus laxifolius</i> (HOOK. f.) QUINN, <b>Pygmy Pine</b> (kleinste Konifere der Welt):	25,00
♣ / S / frisch / Mixed Snow Tussock Scrub-Ges. oberh. der Waldgrenze, Mo; Gr: 10–15, durch kriechende, aufsteigende Triebe mattenbildend, rote Früchte	
• Neuseeland: Südinsel, 930 m	
<i>Lonicera rupicola</i> HOOK. f. & THOMS. (?), <b>Felsliebende Heckenkirsche:</b>	7,00
♣ / S-K / frisch / subalpin-alpine Ra, Ge; Gr: in Kultur ca. 20–30 cm hoch, dicht wachsende Zwergsträucher mit kleinen Blättern und hellrosa, trompetenförm. Blüten	
• Z-China: Qinghai, 4300 m	
<i>Microcachrys tetragona</i> (HOOK.) HOOK. f., <b>Tasmanische Zwergkonifere:</b>	20,00
♣ / S / frisch / Zw; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch, dunkelgrüne Zweige mit anliegenden Blättern; die endständigen Früchte himbeerartig	
• (Tasmanien)	
<i>Nothofagus cunninghamii</i> (HOOK.) OERST., <b>Cunningham's Scheinbuche:</b>	9,00
♣ / S / frisch / montane Wa und subalpine Gebüsch; Gr: typischer Waldbaum Tasmaniens, an der Baumgrenze Gebüsch bildend; Blätter klein, ± dreieckig, dick-ledrig, wechselständig; Blüten unauffällig; verträgt Rückschnitt	
• Tasmanien, ca. 800 m leichter Winterschutz ratsam	

<i>Philadelphus lewisii</i> PURSH, <b>Lewis' Pfeifenstrauch:</b>	4,00
♣ / S / frisch; Gr: in Kultur ca. 2–3 m hoch werdendes Laubgehölz mit gegenständigen Blättern und einem reichen Ansatz weißer bis cremefarbener Blüten; gilt als einer der schönsten Blütensträucher des nordwestlichen Nordamerikas	
• USA: Idaho, Adams Co., 1220 m Jungpflanzen	
<i>Phyllocladus asplenifolius</i> (LABILL.) HOOK. f. var. <i>alpinus</i> (HOOK. f.) H. KENG, <b>Berg-Toatoa:</b>	23,00
♣ / S / frisch / Mixed Snow Tussock Scrub; Gr: kleinstrauchartige Konifere (Podocarpaceae) ohne Nadeln, die durch verbreiterte Stängelschnitte assimiliert, in Kultur äußerst langsam wachsend, bis 1 m Höhe erreichend	
• ♂ Neuseeland, Südinsel	
• ♀ Neuseeland, Nordinsel	
<i>Phyllodoce</i> × <i>intermedia</i> (HOOK.) RYDB. ( <i>P. empetriformis</i> × <i>P. glanduliflora</i> ),	7,00
<b>Nordamerikanische Hybrid-Blauheide:</b>	
♣ / S / frisch / Zw; Gr: 5–15, durch kriechende Triebe mattenbildender Zwergstrauch mit dichter Beblätterung und hellrosa Glockenblüten	
• westliches Nordamerika	
<i>Phyllodoce</i> 'Drummondii', <b>Drummond's Hybrid-Blauheide:</b>	9,00
♣ / S / frisch / Zw; Gr: 5–15, durch niederliegende Triebe mattenförmiger Zwergstrauch mit nadelförmigen Blättern und rötlichen, leicht geöffneten Glockenblüten	
• cv.	
<i>Pinus rotundata</i> LINK, <b>Moor-Latschen-Kiefer:</b>	4,00
♣ / S / feucht / hochmontane Ho; Gr: in offener Lage nur ca. 0,5–1 m hohes Gehölz, 2-nadelige Kissen, kurze dunkelgrüne Nadeln und kleine, fast kugelförmige Zapfen	
• Tschechische Republik: N-Böhmen, ca. 1000 m Jungpflanzen *	
<i>Podocarpus lawrencei</i> HOOK. f., <b>Australische Steineibe</b> (Konifere):	7,00
♣ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher mit dunkelgrünen, vorn abgerundeten Blättern und roten „Eibenbeeren“	
• SO-Australien, ca. 1900 m	
<i>Podocarpus lawrencei</i> HOOK. f. 'Blue Gem', <b>Blaue Australische Steineibe</b> (Konifere):	7,00
♣ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher mit blauen, vorn abgerundeten Blättern und bes. auffallenden roten „Eibenbeeren“	
• (SO-Australien und Tasmanien) *	
<i>Podocarpus nivalis</i> HOOK. f., <b>Schnee-Steineibe</b> (Konifere):	6,00
♣ / S / frisch / Zw; Gr: 15–25 cm hoher Zwergstrauch mit hellgrünen Blättern und roten „Eibenfrüchten“; eines der typischsten Gehölze der subalpinen Stufe	
• Neuseeland: Südinsel, ca. 1350 m	
<i>Podocarpus nivalis</i> HOOK. f. 'Bronze', <b>Schnee-Steineibe</b> (Konifere):	7,00
♣ / S / frisch / subalpin-alpine Zw; Gr: 15–25 cm hohe Zwergkonifere, in der Natur aufgefundenener Klon, bronzefarbene Nadeln und Triebe, rote „Eibenbeeren“	
• Neuseeland: zentrale Alpen der Südinsel	
<i>Rhododendron albiflorum</i> HOOK. (syn. <i>Azaleastrum albiflorum</i> [HOOK.] RYDB.),	7,00
<b>Weißblütige Azalee:</b>	
♣ / S / frisch / montane Wa, subalpine Gebüsch; Gr: 0,5–1 m hohes, sommergrünes Gehölz; Krone hängend, breit glockenförmig, bis 2 cm im Durchmesser	
• SW-Kanada: Britisch Kolumbien, ca. 1900 m Jungpflanzen	
<i>Rhododendron campylogynum</i> FRANCH. (Wildklon), <b>Echter Glocken-Rhododendron:</b>	12,00
♣ / S / frisch / Mo, Fe, Ge, Zw; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch; Blätter 1–2 cm lang, dunkelgrün, unterseits heller; Blütenglocken einzeln oder paarweise, hellrosa	
• W-China: O-Tibet, ca. 4300 m	
<i>Rhododendron campylogynum</i> FRANCH. 'Myrtilloides', <b>Duftender Glocken-Rhododendron:</b>	9,00
♣ / S / frisch; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch mit aromatischem Geruch; Blätter 1–2 cm lang, dunkelgrün, unterseits heller; Blütenglocken lila und „fingerhutartig“	
• (Himalaja, 3500–4500 m)	
<i>Rhododendron caucasicum</i> PALL., <b>Kaukasus-Rhododendron</b> (Subsektion Pontica):	7,00
♣ / S / frisch / typische Art der subalpinen Gebüsch; Gr: 0,5–1 m hohe, immergrüne Sträucher mit relativ breiten Blättern und weißen bis cremefarbenen Blüten	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, ca. 2300 m Jungpflanzen *	

<i>Rhododendron chamaethomsonii</i> (TAGG & FORR.) COWAN & DAVID. (?),	17,00
<b>Rundblättriges Tibet-Rhododendron:</b>	
✿ / S / frisch / subalp.-alpine Ra, Fe, Moränen; Gr: langsamwachsener, 15–20 cm hoher Zwergstrauch ähnlich <i>R. forrestii</i> , Blätter rundlich, dick; Blüten in Büscheln zu 4–5, Krone länglich-glockenförmig, karminrot	
• W-China: O-Tibet, ca. 4200 m *	
<i>Rhododendron mucronulatum</i> TURCZ. var. <i>chejuense</i> DAVIDIAN (kleinbleibende Sippe),	9,00
<b>Cheju Do-Zwerg-Rhododendron:</b>	
✿ / S / frisch / steinige Standorte; Gr: niedriger, sommergrüner Zwergstrauch von 5–10 cm Höhe; Blätter länglich-elliptisch, bis 4 cm lang; Blüten einzeln, rosafarben	
• Südkorea: Insel Cheju Do, ca. 1700 m	
<i>Rhododendron nitidulum</i> REHD. & E.H. WILS. var. <i>omeiense</i> M.N. PHILIPSON & W.R. PHILIPSON, <b>Mt.-Emei-Rhododendron:</b>	9,00
✿ / S / frisch / lichte Wa, Gebüsch; Gr: 20–50, kleine Blätter, rötlich-violett	
• China: Z-Sichuan, 2100–3000 m *	
<i>Rhododendron pumilum</i> HOOK., <b>Zwerg-Rhododendron:</b>	18,00
✿ / S / frisch / feuchte, moosige Blöcke, Ra, Ge; Gr: 3–8 (–10), langsamwachsene, winzige Art mit rosa bis rosa-purpurnen Blüten	
• O-Himalaja, 3500–4250 m *	
<i>Rhododendron saluenense</i> FRANCH. subsp. <i>chameunum</i> (BALF. f. & FORR.) CULLEN (syn. <i>R. prostratum</i> W.W. SMITH) (Wildklon), <b>Niedriger Rhododendron:</b>	11,00
✿ / S–K / frisch / subalpin-alpine Zw, Ra; Gr: 10–20 cm hoch; langsam wachsend; Blätter glänzend dunkelgrün, im Herbst oft rötlich; Blüten purpurn, selten heller, SW-China: NW-Yunnan, ca. 4500 m *	
<i>Rhododendron subarcticum</i> HARMAJA (syn. <i>Ledum decumbens</i> [AITON] LODD. ex STEUD.), <b>Arktischer Porst:</b>	9,00
☼ / S / feucht / subalpin-alpine bzw. arktische Zw, Mo; Gr: 20–30, aromatisch duftender Zwergstrauch mit kleinen schmalen Blättern und weißen Blütendolden	
• Ferner Osten Russlands: Sachalin, ca. 110 m	
<i>Rhododendron trichocladum</i> FRANCHET (?), <b>Tibet-Rhododendron:</b>	12,00
✿ / S / frisch / lichte Wa, Gebüsch, Ra; Gr: laubabwerfender Kleinstrauch von aufrechtem Wuchs, in Kultur ca. 20–50 (–80) cm hoch; Blätter blaugrün, behaart; Krone lang glockenförmig, 2–4 cm lang, gelb bis grünlich gelb, selten rötlich	
• China: O-Tibet, ca. 4300 m Jungpflanzen *	
<i>Rhododendron 'Prostigiatum'</i> ( <i>R. fastigiatum</i> × <i>R. prostratum</i> ), <b>Rhododendron-Hybride:</b>	6,00
✿ / S / frisch; Gr: 20–30 cm hoher, immergrüner Kleinstrauch, dunkelviolett cv. *	
<i>Rhododendron 'Radistrotum'</i> ( <i>R. calostrotum</i> subsp. <i>keleticum</i> 'Radicans' × <i>R. calostrotum</i> subsp. <i>calostrotum</i> ; Züchtung von G. ARENDS um 1940), <b>Rhododendron-Hybride:</b>	7,00
☼✿ / S / frisch; Gr: 10–15 cm hohe und sehr dichte Zwergsträucher bildend; Blätter glänzend dunkelgrün, Blüten purpurrot, weit geöffnet und relativ groß cv. *	
<i>Rhodothamnus chamaecistus</i> (L.) RCHB., <b>Alpische Zwergalpenrose:</b>	17,00
✿ / K / frisch / subalpin-alpine Zw, Ra, Fe; Gr: 10–25 cm, langsamwachsener Zwergstrauch mit kleinen Blättern und radförmig geöffneten, rosa Blüten	
• Slowenische Alpen, 1300–1800 m Jungpflanzen	
<i>Spiraea decumbens</i> W.D.J. KOCH subsp. <i>decumbens</i> , <b>Niederliegender Spierstrauch:</b>	9,00
☼ / K / trocken / kolline bis subalpine Fe, Ge; Gr: eine der kleinsten Arten, besonders für das Alpinum geeigneter Zwergstrauch mit niederliegend-aufsteigenden Trieben; Blätter länglich-verkehrt eiförmig, vorn gesägt, hellgrün, unterseits kahl, 2–3 cm lang; vielblütige Dolde von 3–5 cm Durchmesser; Blüten weiß (Endemit der SO-Alpen)	
• Alpen NO-Italiens, ca. 300 m	
<i>Spiraea morrisonicola</i> HAYATA, <b>Kleiner Taiwan-Spierstrauch:</b>	5,00
☼✿ / S / frisch / Gebüsch im Gebirge bis 4000 m; Gr: 30–50; Kleinstrauch mit 1–2 cm langen Blättern; weiße Blüten in endständigen Ähren, dicht und vielblütig	
• Taiwan Jungpflanzen *	

<i>Therorhodion camtschaticum</i> SMALL (syn. <i>Rhododendron camtschaticum</i> PALL.),	14,00
<b>Kamtschatka-Azalee</b> (sehr langsamwachsender Wildklon):	
✿ / S / frisch / subalpin-alpine bzw. arktische Zw; Gr: Klon 5–10 cm hoch; laub-abwerfender Zwergstrauch mit relativ großen, weit geöffneten, purpurrosa Blüten	
• O-Russland: Z-Sachalin, ca. 450 m Jungpflanzen *	
<i>Vaccinium hagerupii</i> × <i>oxycoccos</i> , <b>Hybrid-Moosbeere</b> (pentaploid):	7,00
☼ / S / nass / mont. Hoch-Mo; Gr: vitaler Zwergstrauch mit kriechenden, fädlichen Trieben, rosafarb. typische Moosbeeren-Blüte (reich gebildet), Frucht klein und rot	
AC-2029 Deutschland: Erzgebirge, ca. 795 m	
<i>Vaccinium macrocarpon</i> AITON, <b>Großfrüchtige Moosbeere</b> oder <b>Kranbbeere:</b>	4,00
☼ / S / nass / Hoch-Mo; Gr: 5–10 cm hohe Moosbeere mit oberirdisch kriechenden Trieben und rosafarbenen Blüten; Früchte rot und groß, bis 2 cm im Durchmesser	
• O-Kanada: Neufundland	
<i>Vaccinium ovatum</i> PURSH, <b>Pazifik-Preiselbeere:</b>	7,00
✿ / S / frisch; Gr: 20–30 cm hohe Kleinsträucher mit roten Trieben und eiförmigen, dick-ledrigen Blättern; Blüten rosarot; Beeren blau bis schwarz	
• USA: Oregon	
<i>Vaccinium vitis-idaea</i> L. subsp. <i>minus</i> (LODD.) HULT., <b>Arktische Preiselbeere:</b>	7,00
☼ / S / frisch / Zw, Wa, Mo; Gr: 5–10, kleinbleibend, weiße Glocken, rote Beeren	
• O-Sibirien: Kamtschatka *	
<b>Farnpflanzen</b>	
<i>Adiantum aleuticum</i> (RUPR.) C.A. PARIS var. <i>subpumilum</i> (W.H. WAGNER) E.R. ALVERSON,	9,00
<b>Kleiner Aleuten-Pfauenradfarn:</b>	
✿ / S / frisch / Felsfluren bis auf Meereshöhe hinab; Gr: nur 15–25 cm hohe „Miniaturausgabe“ des Pfauenradfarns mit violett-schwarzem Blattstiel und sich dachziegelartig überlappenden, kleinen hellgrünen Blättchen	
• W-Kanada: Britisch Kolumbien, ca. 5 m	
<i>Asplenium adiantum-nigrum</i> L., <b>Schwarzstieliger Streifenfarn:</b>	5,00
☼✿ / S / frisch / kollin-montane Fe, Ge; Gr: ca. 10–25 cm hoher Farn mit breit dreieckigen, ledrigen, glänzend-dunkelgrünen Wedeln und fast schwarzen Blattstielen	
• Mitteleuropa *	
<i>Asplenium fontanum</i> (L.) BERNH., <b>Jura-Streifenfarn:</b>	8,00
✿ / K / frisch / kolline bis mont. Fe; Gr: kleiner Felsfarn; Blätter doppelt gefiedert, grün, ca. 5–10 cm lang, letzte Abschnitte mit dreieckigen Zähnen und Stachelspitze	
• Französische Kalkalpen Jungpflanzen	
<i>Asplenium trichomanes</i> L. subsp. <i>inexpectans</i> LOVIS, <b>Diploider Kalk-Braunstiel-Streifenfarn:</b>	11,00
✿ / K / frisch / kollin-mont. Fe; Gr: sehr seltener, zierlicher Felsfarn; Wedel nur 6–15 cm lang, vom Untergrund abstehend, mit wenigeren Fiederpaaren	
SJ-4204 Slowenischer Karst, ca. 700 m	
<i>Asplenium trichomanes</i> L. subsp. <i>quadri-valens</i> D.E. MEY. (?),	5,00
<b>Gewöhnlicher Braunstiel-Streifenfarn</b> (Taiwan-Sippe):	
☼✿ / K–S / frisch / kolline bis subalpine Fe, Ge; Gr: sehr vitaler, kleiner Felsfarn; Wedel 10–20 cm lang, vom Untergrund abstehend, mit vielen Fiederpaaren	
• Taiwan, ca. 2360 m	
<i>Cyrtomium anomophyllum</i> (ZENKER) FRASER-JENK., <b>Taiwan-Sichelfarn:</b>	7,00
✿ / S / frisch / montane Wa; Gr: 40–50 cm hoher Waldfarn; Wedel einfach gefiedert; Fiedern breit sichelförmig, ledrig, dunkelgrün; Wedelstiel mit braunen Schuppen	
• Taiwan, ca. 2000 m Jungpflanzen	
<i>Dryopteris corleyi</i> FRAS.-JENK., <b>Corley's Wurmarn</b> (Endemit Nordspaniens):	8,00
✿ / S / frisch / kolline Wald- und Heidegesellschaften; Gr: seltener, kleinbleibender Wurmarn mit 25–40 cm langen, ledrigen Wedeln und dicht schuppigem Blattstiel	
SJ-3040 Nordspanien: Kantabrische Kordillere *	

<i>Dryopteris dickinsii</i> (FR. & SAV.) C. CHR., <b>Japanischer Wurmfarne:</b>	9,00
☞☞ / S / frisch / montane Wa; Gr: interessanter asiatischer Waldfarne mit einfach gefiederten, frischgrünen Wedeln von 40–50 cm Länge	
SJ-1640 Japan Jungpflanzen *	
<i>Parathelypteris beddomei</i> (BAK.) CHING, <b>Beddome's Lappenfarne:</b>	7,00
☞☞ / S / frisch / Wa; Gr: 30–40, frischgrüner Farne mit kriechendem Rhizom	
• SW-China: Sichuan *	
<i>Polystichum otophorum</i> (FRANCH.) BEDD., <b>Zierlicher Himalaja-Schildfarne:</b>	9,00
☞☞ / S / frisch / steinige Plätze in Wa; Gr: kleinbleibender Farne mit dunkelgrünen 10–20 cm langen, aufrecht stehenden, einfach gefiederten Wedeln	
SJ-3443 SW-China: Sichuan Jungpflanzen *	
<i>Selaginella densa</i> RYDB., <b>Nordamerikanischer Moosfarne</b> (im Aussehen wie kleiner Bärlapp):	8,00
☞☞ / S / frisch / felsige Ra; Gr: 2–3 cm hoch; kleinflächige Bestände mit dicht beblätterten, kriechenden Trieben; Blätter dunkelgrün, vom Trieb leicht abstehend	
• westliche USA *	
<i>Selaginella douglasii</i> (HOOK. & GREV.) SPRING, <b>Douglas' Moosfarne:</b>	5,00
☞☞ / S-K / frisch / Fe; Gr: 2–4 cm hohe, gelb-grüne Matten bildender, <i>Selaginella helvetica</i> -ähnlicher, ausgesprochen vitaler Moosfarne (westl. Nordamerika)	
• *	
<i>Selaginella sanguinolenta</i> (L.) SPRING, <b>Ostasiatischer Moosfarne:</b>	9,00
☞☞ / S / frisch / felsige Hänge; Gr: 1–2, sehr zierlich und langsamwüchsig; kleine Bestände blaugrüner Triebe; die winzigen Blätter an den Trieb gepresst	
• Sibirien: Ferner Osten *	
<b>Weiden</b>	
<i>Salix arbuscula</i> L., <b>Nordische Bäumchen-Weide:</b>	7,00
☞☞ / S / nass / Mo, Zw; Gr: langsamwachsender, dicht verzweigter, 10–20 cm hoher Zwergstrauch mit glänzenden Trieben und 1–2 cm langen Blättern	
AC-725 S-Norwegen *	
<i>Salix breviserrata</i> FLODERUS subsp. <i>breviserrata</i> , <b>Westalpen-Matten-Weide:</b>	7,00
☞☞ / S-K / frisch / subalpine Zw, Ra, Weidengebüsche; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch mit dunkelgrünen, gezähnten Blättern und rötlichen Blüten	
AC-1160 Schweiz: Berner Oberland, ca. 1890 m *	
<i>Salix breviserrata</i> FLODERUS subsp. <i>fontqueri</i> T.E. DÍAZ, FERN. PRIETO & H. NAVA, <b>Kantabrische Matten-Weide:</b>	11,00
☞☞ / K / frisch / alpine Felsrasen; Gr: langsamwachsender Spalierstrauch, dunkelgrüne Blätter, große Knospen, rötliche Blüten; Blattrand drüsig gesägt	
AC-1299/1 ♀ N-Spanien: Kantabrische Kordillere, ca. 2340 m *	
AC-1299/2 ♂ N-Spanien: Kantabrische Kordillere, ca. 2340 m *	
<i>Salix breviserrata</i> × <i>foetida</i> , <b>Weiden-Naturhybride:</b>	5,00
☞☞ / K-S / frisch / subalpine Pionierweidengesellschaften; Gr: 20–50 cm hoher Kleinstrauch; die zahlreichen Blätter klein, am Blattrand mit weißlichen Drüsen	
AC-1275 ♀ Schweiz: Berner Oberland *	
<i>Salix breviserrata</i> × <i>serpillifolia</i> (= <i>S. breviserrata</i> CHM.), <b>Weiden-Naturhybride:</b>	18,00
☞☞ / S-K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: bis 5 cm hoher Zwergstrauch mit kriechenden Trieben und kleinen, gezähnten Blättern	
AC-1168 ♀ Schweiz: Wallis *	
<i>Salix calyculata</i> HOOK. f. ex ANDERSSON, <b>Himalaja-Kriech-Weide:</b>	9,00
☞☞ / S / frisch / Sch, Zw, alpine Weidengesellschaften; Gr: 3–5 cm hoher Spalierstrauch mit kleinen, dunkelgrünen, glänzenden Blättern und gelben Kätzchen	
AC-1728 ♀ China: SO-Tibet	
AC-1729 ♂ China: SO-Tibet	

<i>Salix foetida</i> × <i>herbacea</i> , <b>Weiden-Naturhybride:</b>	22,00
☞☞ / S / feucht / Mo, Ra; Gr: 5–10 cm hoher Zwergstrauch mit gezähnten, glänzenden Blättern	
AC-674 ♀ Schweiz: Oberwallis, ca. 1765 m	
<i>Salix fruticulosa</i> ANDERSS. (?), <b>Himalaja-Bäumchen-Weide:</b>	7,00
☞☞ / S / feucht / subalp.-alp. Zw, Ra; Gr: 10–20 (–30) cm hoher Zwergstrauch mit rötlichen Trieben und glänzenden, lederartigen Blättern; Blüten rötlich	
AC-268 ♂ W-Himalaja, 3000–4600 m	
<i>Salix glauca</i> L. subsp. <i>glauca</i> , <b>Blaugrüne Weide</b> (niederliegende Form):	8,00
☞☞ / S / frisch; Gr: dieser Klon nur 5–10 cm hohe Zwergsträucher bildend; bräunliche Triebe und Knospen, Blattunterseite weißlich behaart	
AC-1964 S-Grönland	
<i>Salix hastata</i> × <i>herbacea</i> (= <i>S. sarmantacea</i> [FRIES] HARTMAN), <b>Weiden-Naturhybride:</b>	13,00
☞☞ / S / feucht / Zw, Mo, Ra; Gr: 7–12, gezähnte, glänzende Blätter	
AC-1271 ♂ Schweiz: Wallis, ca. 2305 m *	
<i>Salix helvetica</i> VILL. subsp. <i>helvetica</i> , <b>Schweizer Weide:</b>	8,00
☞☞ / S / frisch / subalpine Weidengebüsche; Gr: klein bleibender und langsam wachsender Klon, nur ca. 20–40 cm hoch; bräunliche Triebe; Blätter rundlich, oberseits glänzend-grün, unterseits weißfilzig behaart; Kätzchen hellgelb	
AC-1744 Schweiz: Wallis, ca. 2150 m *	
<i>Salix helvetica</i> × <i>herbacea</i> (= <i>S. ovata</i> SÉR.), <b>Weiden-Naturhybride:</b>	
☞☞ / S / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 5–10 cm hohe Zwergweide mit kleinen, rundlich bis ovalen, leicht behaarten Blättern	
AC-1528 ♀ Schweiz: Berner Oberland, ca. 2300 m (kräftiger, robuster Klon) 18,00	
AC-1724 Schweiz: Wallis, ca. 2305 m (zierlicher, langsamwachsender Klon) 36,00	
<i>Salix herbacea</i> × <i>pyrenaica</i> (= <i>S. schinziana</i> BR.-BL.), <b>Schinz' Weide</b> (Naturhybride):	20,00/14,00
☞☞ / K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 3–6 cm hohe, für die Pyrenäen endemische Zwergweide mit kriechenden Trieben und kleinen behaarten Blättern	
AC-1181 ♀ Französische Pyrenäen, ca. 2300 m *	
<i>Salix herbacea</i> × <i>retusa</i> , <b>Weiden-Naturhybride:</b>	34,00
☞☞ / S-K / feucht / subalp.-alpine Zw, Ra; Gr: 2–4 cm hohe, lockere kleine Matten mit kriechenden Trieben, dünnen Zweigen und rundlichen Blättern	
AC-666 ♀ Schweiz: Berner Oberland, 1920 m	
<i>Salix herbacea</i> × <i>serpillifolia</i> , <b>Weiden-Naturhybride:</b>	10,00
☞☞ / S-K / frisch / Zw, Ra, alpine Weidengebüsche; Gr: 2–3 cm hoher Spalierstrauch mit kleinen, glänzenden Blättern	
AC-676 ♂ Schweiz, Oberwallis, ca. 1770 m *	
<i>Salix hylematica</i> SCHN., <b>Nepal-Honig-Weide:</b>	7,00
☞☞ / S / frisch / subalpin-alpine Zw, Ra, Sch; Gr: 2–5 cm hohe Kissen mit rötlichen Trieben, kleinen, gezähnten Blättern und rötlichen Blüten	
• ♂ Nepal: Himalaja	
<i>Salix jejuna</i> FERNALD, <b>Neufundland-Zwerg-Weide:</b>	17,00
☞☞ / K / frisch; Gr: nur 1–2 cm hohe, winzige Bestände bildend; Triebe kurz, gelblich; Blätter rundlich, bis 1 cm lang; Blütenkätzchen relativ groß, rötlich	
AC-480 ♂ O-Kanada: Neufundland *	
<i>Salix kitaibeliana</i> WILLD., <b>Kitaibel's Spalierweide:</b>	7,00
☞☞ / S-K / frisch / subalp.-alpine Zw, Ra, Fe; Gr: nur 5–8 cm hoher Spalierstrauch mit kriechenden Trieben, glänzend-grünen Blättern und großen Blüten	
AC-448 ♀ Rumänien: Südkarpaten *	
<i>Salix myrtilloides</i> L., <b>Heidelbeer-Weide:</b>	8,00
☞☞ / S / feucht / kolline bis mont. Hoch-Mo und Ränder; Gr: 20–50 cm hoher Kleinstrauch; Triebe braun; Knospen rötlich; Blätter blaugrün, 1,5–3,5 cm lang	
AC-410 ♂ Süddeutschland *	
<i>Salix phlebophylla</i> AND., <b>Amerikanische Kriech-Weide:</b>	5,00
☞☞ / S / frisch / Zw, Ra, alpine Weidenges.; Gr: 5–10 cm hoher Zwergstrauch mit gelblichen Trieben und glänzend-grünen, gezähnten Blättern	
AC-419 ♀ USA: Washington	

<i>Salix purpurea</i> subsp. <i>angustior</i> × <i>serpillifolia</i> , <b>Weiden-Naturhybride:</b>	7,00/5,00
☼☼ / S-K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 3–5 rotstielige Spalierweide mit obovat bis länglichen, bläulich-grünen, kleinen Blättern	
AC-675 ♂ Schweiz, Oberwallis	
<i>Salix pyrenaica</i> GOUAN., <b>Pyrenäen-Weide:</b>	8,00
☼☼ / K / frisch / Fe, Ge, Ra; Gr: 5–20 cm hoher Zwergstrauch mit braunen Trieben, behaarten Blättern und rötlichen Kätzchen	
AC-310 ♂ Spanische Pyrenäen	*
<i>Salix repens</i> × <i>reticulata</i> (= <i>S. × "repenticulata"</i> ), <b>Netz-Kriech-Weide</b> (künstliche Hybride):	5,00
☼☼ / S-K / frisch; Gr: 10–20 cm hoher, langsam wachsender Zwergstrauch mit rötlichen Trieben, kleinen behaarten Blättern und rötlichen Blüten	
AC-441 cv.	*
<i>Salix reticulata</i> × <i>serpillifolia</i> , <b>Weiden-Naturhybride:</b>	34,00
☼☼ / S-K / frisch / alpine Ra; Gr: 1–3 cm hoher, seltener Spalierstrauch mit oberseits glänzenden, unterseits genetzten, rotstieligen Blättern	
AC-1287 ♀ Schweiz: Tessin, ca. 1830 m	*
<i>Salix rotundifolia</i> TRAUTV. var. <i>rotundifolia</i> , <b>Rundblättrige Zwerg-Weide:</b>	13,00/9,00
☼ / S / frisch; Gr: 1–2 cm, winzige Spaliersträucher mit kriechenden, gelbgrünen Trieben sowie kleinen, rundlichen, glänzend-grünen Blättern (Alaska, NW-Kanada und Ferner Osten Russlands)	
•	
<i>Salix saxatilis</i> TURCZ., <b>Asiatische Fels-Weide:</b>	8,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Ra, subarktisch-subalpine Weidengesellschaften; Gr: 5–10 cm hoher Zwergstrauch mit kleinen Blättern und rötlichen Kätzchen	
AC-481 ♀ Sibirien: Baikalsee-Gebiet	
<i>Salix serpillifolia</i> SCOP., <b>Quendelblättrige Weide:</b>	6,00
☼ / K-S / frisch / subalpin-alpine Fe, Ge, Ra; Gr: nur 1–2 cm hoher, kompakter, winziger Spalierstrauch mit kriechenden Trieben, dicht angeordneten, kleinen glänzend-grünen Blättern; die kleinen Kätzchen kugelförmig und gelblich	
•	
Alpen	

**Pflanzen der Hochgebirge Neuseelands, Australiens, Südafrikas und Südamerikas**

<i>Acrothamnus colensoi</i> (HOOK. f.) QUINN (syn. <i>Leucopogon suaveolens</i> HOOK. f.), <b>Colenso's Bergheide</b> (Südheidegewächs):	8,00
☼ / S / frisch / montan-subalp. Ra, Fe; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch mit aufrechten, dicht beblätterten Trieben, bläulichem Laub und weiß/rosa Beeren	
• Neuseeland leichter Winterschutz ratsam	
<i>Acrothamnus colensoi</i> (HOOK. f.) QUINN (Mt. Cook-Form, spitzblättrig), <b>Colenso's Bergheide</b> (Südheidegewächs):	9,00
☼ / S / frisch / montan-subalp. Ra, Fe; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch mit aufrechten, dicht beblätterten Trieben, bläulichem Laub und weiß/rosa Beeren	
• Neuseeland: zentrale Südsinsel, ca. 800 m leichter Winterschutz ratsam	
•	
<i>Acrothamnus hookeri</i> (SOND.) QUINN (syn. <i>Leucopogon hookeri</i> SOND.), <b>Hooker's Bergheide</b> (Südheidegewächs):	11,00
☼ / S / frisch / montane Ra; Gr: in Kultur 10–20 cm hoher, vielverzweigter und langsam wachsender Zwergstrauch mit dicht beblätterten Trieben; Blätter 5–10 mm lang; Blüten weiß, bärtig und aufrecht, die kugelförmigen Beeren orangefarben	
• Tasmanien	*
<i>Anemone multifida</i> POIR., <b>Anden-Anemone:</b>	4,00
☼ / S / frisch / subalpine Ra, Zw; Gr: 10–30 (–40); Grundblätter mit zerschlitzier Spreite; Blütenstängel mit 1–7 Blüten, weiß bis hellgelb, 3–4 cm im Durchmesser	
• Argentinische Anden, ca. 1580 m	

<i>Argyrotegium nitidulum</i> (HOOK. f.) WARD & BRIETWIESER, <b>Weißer Schafsteppich:</b>	5,00
☼ / S / frisch / Ge, steinige Stellen in Ra; Gr: 2–3 cm hohe, dichte Polster aus silbernen kleinen Blattrossetten mit sitzenden weißen Asternblüten	
• Neuseeland: Südsinsel leichter Winterschutz ratsam	*
<i>Azorella patagonica</i> SPEGAZZINI, <b>Patagonisches Andenpolster:</b>	7,00
☼ / S / frisch / feuchte Ra; Gr: kleine, langsam wachsende Polster mit dunkelgrünen, unbehaarten Rosettenblättern; kleine Blütendolden mit unauffälligen gelben Blüten	
• Chilenische Anden	
<i>Azorella trifurcata</i> (GARTNER) PERSOON, <b>Dreigabeliges Andenpolster:</b>	4,00
☼☼ / S / frisch / von Meereshöhe bis in die subalpine Stufe in Ge und kiesig-sandigen Böden; Gr: glänzend dunkelgrüne Matten mit vielen Rosetten dreigabeliger Blätter; Blüten gelblich, in kurzgestielten Köpfen; gutwachsend	
• Chilenische Anden, ca. 1450 m	
<i>Baccharis magellanica</i> (LAM.) PERS., <b>Magellan-Kreuzstrauch</b> (Asteraceae):	5,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ra, Zw; Gr: 10–15 cm hoch; niederliegende bis aufsteigende Halbsträucher; Blätter 6–10 mm lang, ledrig; Blüten einzeln, cremefarben	
• Argentinische Anden, ca. 2150 m	
<i>Berberis empetrifolia</i> LAMARCK, <b>Krähenbeer-Berberitze:</b>	5,00
☼ / S / trocken–frisch / felsige Hänge, Ra; Gr: in Kultur 10–20; stacheliger, immergrüner Zwergstrauch; Blätter schmal, ledrig; Blüten dottergelb; Beeren blauschwarz	
• Argentinische Anden, ca. 1990 m	
<i>Carmichaelia corrugata</i> COL., <b>Kleiner Neuseelandginster:</b>	7,00
☼ / S / frisch / steinige Stellen in kollin–montanen Ra; Gr: 5–15, am Grund verholzend; mit vielen hellgrünen, blattlosen Trieben und lila Schmetterlingsblüten	
• Neuseeland: Südsinsel	
<i>Celmisia argentea</i> KIRK, <b>Silberpolster-Celmisia:</b>	8,00
☼ / S / frisch / in der subalpinen Stufe im Polster-Moor, in der alpinen Stufe in der Polster-Veg.; Gr: langsamwachsende, sehr kleine Polster mit silbernadeligen Blattrossetten von ca. 1 cm Durchmesser und sitzenden, weiß/gelben Asternblüten	
AC-1562 Neuseeland: Südsinsel leichter Winterschutz ratsam	
<i>Celmisia argentea</i> × <i>sessiliflora</i> , <b>Silberne Polster-Celmisia</b> (Naturhybride, Asterngewächs):	11,00
☼ / S / frisch / subalp.-alpine Ra; Gr: kleine Rosetten-Polster; kleine Rosetten mit sehr vielen silbernen, schmal nadelförmigen Blättern; Blüten ± sitzend, weiß/gelb	
AC-1500 Neuseeland: Südsinsel	*
<i>Celmisia bellidioides</i> HOOK. f., <b>Grüne Polster-Celmisia</b> (Asterngewächs):	8,00
☼ / S / frisch / Fe; Gr: kleine Rosetten-Polster; Blätter frischgrün, fleischig; Blütenstängel 3–5 cm hoch; Blüten bis 2 cm im Durchmesser, weiß/gelb	
AC-1500 Neuseeland: Südsinsel leichter Winterschutz ratsam	
<i>Coprosma cheesemaniai</i> W.R.B. OLIVER, <b>Cheeseman's Zwergstrauch-Röthe:</b>	5,00
☼ / S / frisch; Gr: 20–30 cm hohes, reich verzweigtes, sparrig wachsendes Gehölz mit kleinen, schmalen, dunkelgrünen Blättern; Blüten unscheinbar; Beeren rötlich-orange	
• Neuseeland: Südsinsel, ca. 1400 m	
<i>Coprosma petriei</i> CHEESEM., <b>Petrie's Zwerg-Röthe:</b>	7,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Mattenvegetation; Gr: nur 1–2 cm hohe, sehr dichte und reich beblätterte Polster mit unauffälligen Blüten und hellblauen Beeren	
• Neuseeland: Südsinsel	
<i>Coprosma rugosa</i> CHEESEM., <b>Aufrechte Strauch-Röthe:</b>	8,00
☼ / S / frisch / mont. bis subalp. Gebüsche und Ra; Gr: in Kultur 50–100 cm; Gehölz mit dunkelgrünen, ledrigen, linealischen Blättern; Beeren durchscheinend hellblau	
• Neuseeland: Südsinsel, ca. 960 m leichter Winterschutz ratsam	
<i>Diselma archeri</i> HOOK. f., <b>Tasmanische Konifere:</b>	
☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 30–50 (–80) cm hoher, langsam wachsender Kleinstrauch mit bläulichgrünen, an den Trieb angepressten kleinen Blättern	
• Tasmanien	15,00
• Tasmanien, ca. 1000 m (äußerst langsam wachsender Wildklon)	19,00

<i>Dracophyllum prostratum</i> T. KIRK, <b>Kriechendes Drachenblatt:</b>	9,00
✿ / S / frisch / subalpine Ra; Gr: 5–10 cm hoher, mattenbildender Zwergstrauch mit bläulich-rötlichen, schmalen Blättern und kleinen weißen Krugblüten	
• Neuseeland: Südinsel	
<i>Empetrum rubrum</i> VAHL ex WILLD., <b>Rotfrüchtige Krähenbeere:</b>	7,00/5,00
✿✿ / S / feucht / Zw, Mo, Fe; Gr: dieser Klon nur 5–10 cm hoch; reich verzweigter Zwergstrauch mit kriechenden Trieben, weißlich behaarten Blättern und roten Beeren	
• Argentinische Anden, ca. 180 m	
<i>Gaultheria macrostigma</i> (COLENSO) D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya macrostigma</i> COLENSO), <b>Neuseeland-Torfmyrte:</b>	8,00
✿ / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch mit schmalen, bräunlichen Blättern, weißen Krugblüten und hellrosa Beeren	
AC-1079 Neuseeland: Südinsel, ca. 850 m	
<i>Gaultheria mucronata</i> (L. f.) HOOKER & ARNOTT (syn. <i>Pernettya mucronata</i> [L. f.] GAUD.) (Stag River-Form), <b>Stachelspitzige Torfmyrte:</b>	6,00
✿ / S / frisch / Zw; Gr: in Kultur ca. 30–50 cm; Kleinstrauch mit aufrechten Trieben und 1–2 cm langen, dunkelgrünen, ledrigen Blättern mit 4–5 Zähnen und Stachelspitze; in den Blattachseln weiße bis rosa Blüten, gefolgt von weißen bis roten Beeren	
AC-1639 S-Argentinien leichter Winterschutz ratsam	
<i>Gaultheria parvula</i> D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya nana</i> COLENSO), <b>Neuseeland-Alpen-Torfmyrte:</b>	7,00/5,00
✿ / S / frisch / montane bis subalpine Mo, Zw; Gr: 3–5 cm hoher Zwergstrauch mit vielen Trieben, kleinen gelbgrünen Blättern, weißen Krugblüten und roten Beeren	
• Neuseeland, Südinsel	
<i>Gaultheria poeppigii</i> DC., <b>Poeppig's Scheinbeere</b> (ähnlich <i>G. phyllireifolia</i> , aber kleiner):	6,00
✿ / S / feucht / montane bis subalpine Zw; Gr: 20–30 cm hoher Kleinstrauch; Blätter ledrig, dunkelgrün, gezähnt; Blütenglocken klein und weiß, lang gestielt	
• südliche Anden Südamerikas *	
<i>Gaultheria pumila</i> (L. f.) D.J. MIDDLETON var. <i>crassifolia</i> (PHIL.) D.J. MIDDLETON, <b>Dickblättrige Zwerg-Scheinbeere:</b>	7,00
✿✿ / S / feucht; Gr: 10–15 cm hohe Bestände mit aufrechten, rötlichen Trieben, dunkelgrünen Blättern und endständigen weißen Blütendolden; Beeren weiß bis rosa	
• Chilenische Anden *	
<i>Gaultheria pumila</i> (L. f.) D.J. MIDDLETON var. <i>leucocarpa</i> (DC.) D.J. MIDDLETON, <b>Weißfrüchtige Zwerg-Scheinbeere:</b>	5,00
✿ / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 10–15 cm hohe Bestände mit aufsteigenden, grüngelben Trieben, locker glänzend-dunkelgrün beblättert, weiße Blüten, große weiße Beeren	
AC-1078 Südamerika *	
<i>Gaultheria pumila</i> (L. f.) D.J. MIDDLETON var. <i>pumila</i> , <b>Zwerg-Scheinbeere:</b>	7,00
✿ / S / feucht; Gr: nur 5–8 cm; niederliegend-aufsteigende, dicht beblätterte Triebe; Blätter klein, dunkelgrün; Blüten breit glockenförmig, wie die Beeren weiß bis rötlich	
AC-1498 Südamerika: Falkland-Inseln *	
<i>Gaultheria tasmanica</i> (HOOK. f.) D.J. MIDDLETON, <b>Tasmanische Torfmyrthe</b> (Endemit):	9,00
✿ / S / frisch; Gr: kleiner Spalierstrauch mit kurzen gelblichen Trieben; Blätter klein und schmal, gelblich-grün; kleine weiße Krugblüten; Frucht weiß bis rot	
• Tasmanien *	
<i>Geranium brevicaule</i> HOOK. f. (Bronzeblättrige Form), <b>Stängelloser Neuseeland-Storchschnabel:</b>	4,00
✿ / S / frisch; Gr: nur 3–5 cm hohe Bestände bildend; kleine bräunliche, gestielte Blätter und kurzgestielte, weiße Blüten	
• Neuseeland	
<i>Halocarpus bidwillii</i> (KIRK) QUINN, <b>Mountain oder Bog Pine</b> (Podocarpaceae):	17,00
✿✿ / S / frisch / subalpine Gebüsch; Gr: in Kultur 50–100 cm hoher Konifere; junge Blätter abstehend, ältere Blätter schuppenartig an den Trieb gepresst	
• Neuseeland Jungpflanzen *	

<i>Hebe albicans</i> (PETRIE) CKN. „var. <i>procumbens</i> “, <b>Niedrige Weiße Strauchveronika:</b>	4,00
✿ / S / frisch; Gr: niederliegende Form, nur 5–10 cm hoch; Blätter 1,5–2 cm lang, blaugrün, dick, vom Trieb abstehend; Blüten weiß, in dichten Trauben	
• Neuseeland *	
<i>Hebe buchananii</i> (HOOK. f.) CKN. & ALLAN „spitzblättrige Form“, <b>Buchanan's Strauchveronika</b> (Blätter spitz, etwas länger als bei der Normalform):	5,00
✿ / S / frisch / Zw, Ra; Gr: 5–12 cm hoher, bläulichgrüner Zwergstrauch mit dicht angeordneten, abstehenden kleinen Blättern und weißen Blüten	
• Neuseeland: Südinsel, ca. 1230 m	
<i>Hebe canterburiensis</i> (J.B. ARMST.) L.B. MOORE, <b>Canterbury-Strauchveronika:</b>	4,00
✿ / S / frisch / subalpine Ra, Zw; Gr: Klon nur 10–20 cm hoch; ± niederliegender Zwergstrauch; Blätter abstehend; Blüten weiß, zu mehreren in Köpfen angeordnet	
AC-1630 Neuseeland: Südinsel, ca. 1360 m	
<i>Hebe cupressoides</i> (HOOK. f.) CKN. & ALLAN, <b>Zypressenartige Strauchveronika:</b>	5,00
✿ / S / frisch / montan-subalpine Tussok-Ra; Gr: in Kultur ca. 20–40 cm hoher, vielverzweigter Kleinstrauch mit kräftigen Ästen; die dünnen und blaugrünen, korallenartigen Triebe mit kleinen angepressten Blättern; Blüten weiß	
AC-1627 Neuseeland: Südinsel leichter Winterschutz ratsam *	
<i>Hebe hectori</i> (HOOK. f.) CKN. & ALLAN var. <i>hectori</i> , <b>Hector's Korallen-Strauchveronika:</b>	5,00
✿ / S / frisch / Zw, Herbfield; Gr: in Kultur 10–20 cm hoher Kleinstrauch, Triebe rundlich, dunkel gelblichgrün, mit angepressten Blättern, Blüten weiß	
• Neuseeland: Südinsel leichter Winterschutz ratsam *	
<i>Hebe imbricata</i> CKN. & ALLAN, <b>Dachziegelartige Korallen-Strauchveronika:</b>	7,00/5,00
✿ / S / frisch / subalpin-alpine Zw, Herbfield; Gr: in Kultur 5–10 cm hoher Kleinstrauch; Triebe viereckig, bräunlichgelb; Blätter angepresst; Blüten weiß	
• Neuseeland: Südinsel, 1230 m leichter Winterschutz ratsam *	
<i>Hebe lycopodioides</i> (HOOK. f.) ANDERSEN, <b>Bärlapp-Korallen-Strauchveronika:</b>	7,00
✿ / S / frisch / subalpine Zw; Gr: in Kultur 10–20 cm hoher Kleinstrauch mit vierkantigen, gelbgrünen Trieben und angepressten, spitzen Blättern; Blüten weiß	
• Neuseeland: Südinsel, ca. 1020 m leichter Winterschutz ratsam *	
<i>Hebe pauciramosa</i> (CKN. & ALLAN) L.B. MOORE var. <i>masonae</i> L.B. MOORE, <b>Mason's Strauchveronika:</b>	4,00
✿ / S / frisch / subalpine Ra, Herbfield; Gr: 15–20; Kleinstrauch mit aufrechten, sehr dicht beblätterten Trieben; Blätter klein, gelblich-grün, ledrig; Blüten weiß, in Dolden	
AC-1602 Neuseeland: Südinsel leichter Winterschutz ratsam *	
<i>Hebe tetrasticha</i> (HOOK. f.) CKN. & ALLAN, <b>Vierreihige Strauchveronika:</b>	7,00
✿ / S / frisch / subalpin-alpine Fe, Ge; Gr: 5–10 cm hoher, graziler Zwergstrauch; Blätter dunkelgrün, dicht dachziegelartig in vier Reihen angeordnet; Blüten weiß	
• Neuseeland: Südinsel *	
<i>Helichrysum coralloides</i> [HOOK. f.] BENTH. & HOOK. f. (syn. <i>Ozothamnus coralloides</i> HOOK. f.), <b>Weißfilzige Korallen-Strohblume:</b>	7,00
✿✿ / S / frisch / montane bis subalpine felsige Stellen; Gr: in Kultur 10–20; Pflanze mit vielen korallenartigen, weißwollig behaarten, aufrechten Trieben und dachziegelartig angepressten Blättern; Blüten selten gebildet, endständig, cremefarben	
• Neuseeland: nordöstliche Südinsel	
<i>Helichrysum pagophilum</i> M.D. HENDERSON, <b>Südafrikanische Polster-Strohblume:</b>	5,00
✿✿ / S / frisch / subalp.-alp. Fe, Ge; Gr: kleine Halbkugelpolster mit weiß-grau behaarten, im Durchmesser ca. 1 cm großen Rosetten; Blüten kurz gestielt, gelblich	
• Lesotho: Drakensberge, 2750–3170 m	
<i>Helichrysum praecurrens</i> HILLIARD, <b>Drakensberg-Polster-Strohblume:</b>	5,00
✿✿ / S / frisch / subalp.-alp. Fe, Ge; Gr: dichte Rosettenpolster; Blätter oberseits grün, unterseits silbrig; Blütenköpfe ± sitzend; Blüte in Knospe rötlich, später weiß	
• Lesotho: Drakensberge, ca. 2800 m	

<i>Helichrysum simpsonii</i> KOTTAIM. subsp. <i>umidum</i> (CHEESEM.) DE LANGE & BLANCHON,	6,00
<b>Gewöhnliche Korallen-Strohblume:</b>	
♣ / S / frisch / trockene Fe der montan-subalpinen Stufe; Gr: 5–15 cm hoher, vielverzweigter Zwergstrauch; korallenartige, weißfilzige Triebe (2–4 mm im Durchm.) mit angepressten grünen Blättern; Blütenköpfe cremefarben	
• Neuseeland: Südinsel *	
<i>Kelleria dieffenbachii</i> (HOOK.) ENDL. (syn. <i>Drapetes dieffenbachii</i> HOOK.),	7,00
<b>Dieffenbach's Südspatzenzunge</b> (Thymelaeaceae):	
♣ / S / frisch / mont. bis subalp. Ra und Fellfeld; Gr: winzige Matten bis 1 cm Höhe; Triebe kurz, niederliegend, dicht beblättert; Blätter sehr klein, hellgrün; Blüte weiß	
• Neuseeland leichter Winterschutz ratsam	
<i>Lepidothamnus laxifolius</i> (HOOK. f.) QUINN, <b>Pygmy Pine</b> (kleinste Konifere der Welt):	25,00
♣ / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub-Ges. oberh. der Waldgrenze, Mo; Gr: 10–15, durch kriechende, aufsteigende Triebe mattenbildend, rote Früchte	
• Neuseeland: Südinsel, ca. 930 m	
<i>Leptospermum humifusum</i> A. CUNN. ex SCHAU, <b>Niedrige Südseemyrte</b> (Myrtaceae):	6,00
♣ / S / frisch / subalpine Zw, Ra; Gr: in Kultur 30–50 cm hoher Kleinstrauch mit rötlichen Zick-Zack-Zweigen; Blätter 5–8 mm lang, dunkelgrün; Blüten klein, weiß	
• Tasmanien, ca. 800 m leichter Winterschutz ratsam	
<i>Leucogenes grandiceps</i> (HOOK. f.) BEAUVERD, <b>Südinselfedelweiß:</b>	9,00
♣ / S / frisch; Gr: 5–10; kleine Bestände aufsteigend-aufrechter weißer Triebe mit kleinen Blättern; Blüte mit rel. breiten weißen Hochblättern und orange Körbchen	
• Neuseeland: Südinsel Winterschutz	
<i>×Leucoraoulia</i> spec. ( <i>Leucogenes grandiceps</i> × <i>Raoulia</i> spec.), <b>Weißer Schafsteppich:</b>	7,00
♣ / S / frisch / subalp.-alp. Ra, Fe; Gr: kleine Polster von Rosetten weißer Blätter; selten Blüten bildend; durch Aussaat von <i>Leucogenes grandiceps</i> hervorgegangen	
• Neuseeland: Südinsel	
<i>Leucopogon fraseri</i> A. CUNN. (Mt. Peel-Form), <b>Fraser's Weißbart</b> (Südheidegewächs):	7,00
♣ / S / feucht / Ra, Mo; Gr: 5–7 cm hohe, kleinflächige Bestände mit aufrechten Trieben, kleinen stechenden Blättern, weißen Blüten und orangefarbenen Beeren; vom Wuchs her gedrungener und dichter beblättert als die Normalform	
• Neuseeland: Südinsel	
<i>Microcachrys tetragona</i> (HOOK.) HOOK. f., <b>Tasmanische Himbeer-Konifere:</b>	20,00
♣ / S / frisch / Zw; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch, dunkelgrüne Zweige mit anliegenden Blättern; die endständigen Früchte himbeerartig	
• Tasmanien	
<i>Myrsine nummularia</i> HOOK. f., <b>Kleinblättrige Neuseeland-Myrte:</b>	8,00
♣ / S / frisch / Zw, Tussok-Ra; Gr: in Kultur ca. 10 cm hoher Zwergstrauch mit vielen kleinen, braunen, rundlichen Blättern und violett-blauen Beeren	
• Neuseeland leichter Winterschutz ratsam	
<i>Nothofagus cunninghamii</i> (HOOK.) OERST., <b>Cunningham's Scheinbuche:</b>	9,00
♣ / S / frisch / montane Wa und subalpine Gebüsche; Gr: typischer Waldbaum Tasmaniens, an der Baumgrenze Gebüsche bildend; Blätter klein, ± dreieckig, dick-ledrig, wechselständig; Blüten unauffällig; verträgt Rückschnitt	
• Tasmanien, ca. 800 m leichter Winterschutz ratsam	
<i>Olearia nummularifolia</i> HOOK. f., <b>Kleinblättrige Baumaster:</b>	4,00
♣ / S / frisch / Gebüsche, Ra; Gr: 30–50 cm hoher Kleinstrauch mit starren Zweigen, Blätter klein, oberseits grün, unterseits weißfilzig; weiße Asten-Blüten in Dolden	
• Neuseeland	
<i>Ozothamnus leptophyllus</i> (G. FORST.) BREITW. & J.M. WARD	5,00
(syn. <i>Cassinia leptophylla</i> [FORST. f.] R. BR.), <b>Graulaubige Cassinia:</b>	
♣ / S / frisch / montan-subalpine Gebüsche; Gr: in Kultur 30–50 cm hoher Kleinstrauch mit hellen Trieben und vielen silbernen Blättern; Blüten weiß, in Dolden	
• Neuseeland: Nordinsel leichter Winterschutz ratsam *	

<i>Pentachondra pumila</i> (FORST.) R. BR., <b>Teppich-Südheide</b> (Südheidegewächs):	9,00
♣ / S / frisch / Mo, Ra, Fe; Gr: sehr langsam wachsender Zwergstrauch von 3–5 cm Höhe mit kleinen Blättern, weißen Krugblüten und roten Beeren	
• Neuseeland: Südinsel, ca. 1310 m *	
<i>Phyllocladus aspleniifolius</i> (LABILL.) HOOK. f. var. <i>alpinus</i> (HOOK. f.) H. KENG, <b>Berg-Toatoa:</b>	23,00
♣ / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub; Gr: kleinstrauchartige Konifere (Podocarpaceae) ohne Nadeln, die durch verbreiterte Stängelabschnitte assimiliert, in Kultur äußerst langsam wachsend, bis 1 m Höhe erreichend	
• ♂ Neuseeland, Südinsel	
• ♀ Neuseeland, Nordinsel	
<i>Podocarpus lawrencei</i> HOOK. f., <b>Australische Steineibe</b> (Konifere):	7,00
♣ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher mit dunkelgrünen, vorn abgerundeten Blättern und roten „Eibenbeeren“	
• SO-Australien, ca. 1900 m	
<i>Podocarpus lawrencei</i> HOOK. f. ' <i>Blue Gem</i> ', <b>Blaue Australische Steineibe</b> (Konifere):	7,00
♣ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher mit blauen, vorn abgerundeten Blättern und bes. auffallenden roten „Eibenbeeren“	
• (SO-Australien und Tasmanien) *	
<i>Podocarpus nivalis</i> HOOK. f., <b>Schnee-Steineibe</b> (Konifere):	6,00
♣ / S / frisch / Zw; Gr: 15–25 cm hoher Zwergstrauch mit hellgrünen Blättern und roten „Eibenfrüchten“; eines der typischsten Gehölze der subalpinen Stufe	
• Neuseeland: Südinsel, ca. 1350 m	
<i>Podocarpus nivalis</i> HOOK. f. ' <i>Bronze</i> ', <b>Schnee-Steineibe</b> (Konifere):	7,00
♣ / S / frisch / subalp.-alpine Zw; Gr: 15–25 cm hohe Zwergkonifere, in der Natur aufgefundenener Klon, bronzefarbene Nadeln und Triebe, rote „Eibenbeeren“	
• Neuseeland: zentrale Alpen der Südinsel	
<i>Raoulia subsericea</i> HOOK. f., <b>Grüner Schafsteppich:</b>	4,00
♣ / S / frisch / montane bis subalpine Ra und offene Stellen; Gr: dichte Polster vieler kleiner, leicht silbrig behaarter, grünblättriger Rosetten; Blüten weiß	
• Neuseeland: Südinsel *	
<i>Tepualia stipularis</i> (HOOK. f.) GRISEB., <b>Patagonische Strauchmyrte:</b>	7,00
♣ / S / feucht / montane Wa, Mo; Gr: in Kultur ca. 30–50; verzweigter Kleinstrauch; Triebe aufrecht; Blätter bis 1 cm lang, ledrig; Blüten endständig, weiß mit roten Adern	
• Chilenische Anden: X. Region, 1200–1500 m	

**Auf Bestellliste bitte Ausweicharten vermerken, falls gewünscht (für Arten, die inzwischen vergriffen sind).**

Übersicht „Sammelblätter Gebirgspflanzen“

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
1.00.00.1	Zum Geleit	2	1	2008	0,00
1.00.00.2	Titelübersicht – Vorwort und Bemerkungen zur neuen Folge	6	0	2025	0,00
1.00.01	Einführung in die Pflanzengesellschaften der Hochgebirge und der Arktis	4	1	1999	1,50
1.00.05	Quellflurgesellschaften	2	1	2001	1,00
1.00.07	Gesteinsschutt-Gesellschaften	4	3	1999	1,50
1.00.09	Latschengebüsche	2	1	2002	1,00
1.01.01	Die alpinen Pflanzengesellschaften Neuseelands	4	8	2001	2,00
2.00.08	Unkraut	4	0	2000	1,00
2.01.07	Gesteinsschutt-Gesellschaften in Kultur	4	2	1999	1,50
2.01.11	Alpine Pflanzen Neuseelands in Freilandkultur	4	3	2001	2,00
2.02.18	Sammeln und Komponieren	4	0	2001	1,00
3.02.03.1	<i>Polystichum</i> : Schildfarn – europäische Arten	8	5	2012	4,00
3.02.06.2	<i>Austroblechnum</i> – Südrüppenfarn	7	5	2018	3,75
3.02.07	<i>Gymnocarpium</i> : Eichenfarne – 3. überarbeitete Aufl. 2009	4	2	2001	1,50
3.02.08	<i>Phegopteris</i> : Buchenfarne	2	1	2001	1,00
3.02.09	<i>Polypodium</i> : Tüpfelfarne	6	1	2003	2,00
3.02.11	<i>Asplenium ceterach</i> : Milz- oder Schriftfarn	5	2	2010	2,25
3.02.17	<i>Woodsia</i> : Wimperfarne – 4. überarbeitete Aufl. 2009	6	5	2002	2,50
3.02.18.1	<i>Dryopteris</i> : Wurmfarne – Arten Europas	14	12	2013	8,50
3.02.19	<i>Cystopteris</i> : Blasenfarne	8	1	2002	2,50
3.02.20	<i>Cryptogramma</i> : Rollfarn – 2. überarbeitete Aufl. 2013	7	4	2008	3,25
3.02.30	<i>Botrychium</i> : Rautenfarne	9	9	2016	6,25
3.03.20.1	<i>Juniperus</i> : Wacholder – Arten Europas und Kleinasiens	13	10	2011	5,25
3.03.21	<i>Podocarpus</i> : Steineibe – Hochgebirgsarten – 2. Aufl. 2009	3	3	2001	1,75
3.03.22	<i>Phyllocladus</i> : Farneibe	4	2	2003	1,50
3.03.23	<i>Pherosphaera</i> : Kugelfrucht-Steineibe	4	2	2013	2,00
3.03.24	<i>Microcachrys</i> : Erdbeer-Konifere	3	1	2022	1,25
3.03.25	<i>Lepidothamnus</i> : Schuppenstrauch, Schuppenkonifere	6	6	2013	3,50
3.05.05	<i>Eriophorum</i> : Wollgräser – europäische Arten	4	2	2001	2,00
3.05.06	<i>Trichophorum</i> : Haarsimse, Rasenbinse	6	2	2012	2,50
3.05.11.1	<i>Juncus</i> : Binsen – alpine und arktische Arten Europas	4	1	2000	1,50
3.06.01.1	<i>Lilium</i> : Lilie – Arten Europas	18	14	2017	9,00
3.06.07.1	<i>Tofieldia</i> : Kelch- oder Simsenlilie	7	3	2011	3,25
3.06.10	<i>Narthecium</i> – Beinbrech, Ähren- oder Moorlilie	7	4	2014	3,25
3.07.02.1	<i>Iris</i> : Schwertlilie – kleinbleibende und Gebirgsarten Europas	14	11	2008	6,50

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.07.04	<i>Allium</i> : Lauch – ausgewählte kleinbleibende Gebirgsarten Europas	15	11	2025	9,75
3.07.06	<i>Leucojum</i> : Knotenblume	6	3	2004	2,50
3.07.07	<i>Sternbergia</i> : Goldkrokus, Gewitterblume	6	3	2009	2,50
3.07.08	<i>Uvularia</i> : Goldglocke, Trauerglocke	4	2	2012	2,00
3.07.10	<i>Polygonatum</i> : Weißwurz, Salomonsiegel – Arten Europas und Nordamerikas sowie kleinbleibende Arten Asiens	9	3	2014	3,75
3.07.20	<i>Bulbinella</i> : Bulbinella, Maori-Zwiebel	6	2	2017	2,50
3.09.01	<i>Salix</i> : Weide – Einleitung	5	2	2011	2,25
3.09.02.1	<i>Salix</i> : Weide – Subgenus Chamaetia, Sektion Chamaetia	7	4	2011	2,75
3.09.02.2	<i>Salix</i> : Weide – Subgenus Chamaetia, Sektion Herbella	11	6	2012	4,75
3.10.01.1	<i>Dianthus</i> : Nelke – Polster bildende Gebirgsarten von der Iberischen Halbinsel über die Alpen bis zu den Karpaten	11	9	2012	6,25
3.10.01.2	<i>Dianthus</i> : Nelke – Polster bildende Gebirgsarten der Balkanhalbinsel	13	9	2012	7,25
3.10.03.2	<i>Mcneillia</i> : McNeill-Polstermiere	10	6	2019	5,50
3.10.06	<i>Saponaria</i> : Seifenkraut – kleinbleibende ausdauernde Gebirgsarten	9	6	2015	4,75
3.10.20	<i>Muehlenbeckia axillaris</i> : Neuseeland-Teppichknöterich	2	1	2001	1,00
3.10.24	<i>Bistorta</i> : Wiesenknöterich	3	1	2002	1,25
3.11.01.1	<i>Ranunculus glacialis</i> : Gletscherhahnenfuß	4	1	2005	1,50
3.11.01.2	<i>Ranunculus</i> – Sektion Leucoranunculus: Alpen-Hahnenfuß	4	2	2006	1,50
3.11.02.1	<i>Anemone</i> : Anemone, Windröschen – Sektion Sylvia – europäische Arten	8	5	2010	4,00
3.11.02.2	<i>Anemone</i> : Anemone, Windröschen – Sektion Omalocarpus: <i>Anemone narcissiflora</i> und Verwandte	7	5	2010	3,75
3.11.02.3	<i>Anemone</i> : Anemone, Windröschen – Sektionen Anemone und Anemonidium – europäische Arten	6	2	2010	2,50
3.11.03	<i>Pulsatilla</i> : Kuh- oder Küchenschelle, Osterglocke	16	10	2009	7,00
3.11.06	<i>Adonis</i> : Adonisröschen – ausdauernde Arten – Sektion Consiligo	6	3	2003	2,50
3.11.08	<i>Eranthis</i> : Winterling, Winterstern	9	4	2017	4,25
3.11.10	<i>Callianthemum</i> : Schmuckblume, Jägerkraut	4	1	2003	1,50
3.11.11	<i>Clematis</i> – Subgenus Atragene: Alpenrebe	6	1	2006	2,00
3.11.81	<i>Gymnospermium</i> : Altaiknolle	4	2	2010	2,00
3.12.03	<i>Sanguinaria</i> : Blutwurz	2	2	2004	1,00
3.12.10	<i>Pseudofumaria</i> : Lerchensporn, Scheinerdrauch	4	2	2005	2,00
3.12.11	<i>Corydalis</i> : Lerchensporn – ausdauernde Arten Europas	6	2	2005	2,00
3.13.03	<i>Degenia velebitica</i> : Degenie	2	1	2004	1,00
3.13.04	<i>Petrocallis</i> : Steinschmüchel	2	1	2002	1,00

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.13.05	<i>Aubrieta</i> : Blaukissen	9	3	2008	3,25
3.13.08.1	<i>Cardamine</i> : Subgenus <i>Dentaria</i> – Zahnwurz – europäische Arten – 2. Aufl. 2009	7	4	2004	3,25
3.13.09	<i>Bornmuellera</i> : Bornmüllera	4	2	2007	2,00
3.13.11	<i>Arabis</i> : Gänsekresse – Polster bildende Gebirgsarten Europas und Kleinasiens	9	5	2012	4,25
3.14.01.1	<i>Sempervivum</i> : Hauswurz, Dachwurz – europäische Arten	20	21	2010	9,50
3.14.01.3	<i>Jovibarba</i> : Fransenhauswurz, Jupiterbart, Donarsbart	8	5	2010	3,50
3.14.01.4	<i>Prometheum</i> : Prometheus-Dickblatt	7	5	2012	3,75
3.15.04	<i>Saxifraga</i> : Steinbreche – Sektion Xanthizoon – <i>Saxifraga aizoides</i> , <i>S. mutata</i> , <i>S. nathorstii</i>	4	1	2001	1,50
3.15.06	<i>Saxifraga</i> : Sektion Ligulatae - Zungen-, Silber- oder Krusten-Steinbreche	17	13	2020	9,75
3.15.20	<i>Leptarrhena</i> : Lederblatt	4	2	2020	2,00
3.16.02	<i>Dryas</i> : Silberwurz	8	3	2006	3,00
3.16.03.1	<i>Potentilla</i> : Fingerkraut – Arten der Felsrasengesellschaften der Hochgebirge Europas	12	6	2023	6,00
3.16.03.2	<i>Potentilla</i> : Fingerkraut – Arten der Felsspaltengesellschaften der Alpen und Pyrenäen	12	9	2018	7,50
3.16.03.3	<i>Potentilla</i> : Fingerkraut – Arten der Felsspaltengesellschaften der dinarischen und balkanischen Hochgebirge sowie der Apenninen	14	12	2019	8,50
3.16.05	<i>Prunus</i> : Steinobst – Zwerg- und Kleinsträucher bildende Arten	6	3	2009	3,00
3.16.12	<i>Luetkea</i> : Traubenspiere, Rebhuhnfuß	5	3	2019	2,75
3.17.02	<i>Pterospartum</i> : Pfriemen- oder Dreizahn-Flügelginster	4	3	2024	2,00
3.17.03	<i>Carmichaelia</i> : Neuseelandginster – zwergstrauchbildende Arten	2	1	2001	1,00
3.17.04	<i>Chamaecytisus</i> : Zwergginster, Zwerggeißklee	19	14	2022	10,25
3.17.05	<i>Erinacea anthyllis</i> : Igelginster	4	3	2023	2,50
3.17.06	<i>Chamaespartium</i> : Flügelginster	6	4	2025	3,50
3.17.10	<i>Trifolium alpinum</i> : Alpen- Klee sowie ausgewählte verwandte Arten der Hochgebirge	13	9	2019	7,75
3.18.01	<i>Geranium</i> : Storchschnabel – kleinwüchsige Gebirgsarten Europas – 2. Aufl. 2009	10	5	2007	5,00
3.18.03	<i>Linum</i> : Lein, Flachs – ausgewählte kleinbleibende Gebirgsarten	18	10	2023	9,00
3.18.05	<i>Pelargonium endlicherianum</i> : Endlicher's Pelargonie	3	2	2012	1,75
3.18.07	<i>Acantholimon ulicinum</i> : Igelpolster, Stechnelke	8	6	2015	4,50
3.18.08	<i>Armeria</i> : Grasnelke – kleinbleibende Hochgebirgsarten	11	7	2013	5,25
3.19.02.01	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Einleitung und Überblick	4	1	2007	1,50
3.19.02.02	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Subgenus <i>Daphne</i>	3	2	2007	1,75
3.19.02.03	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Subgenus <i>Celakovskya</i>	6	6	2007	3,00

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.19.02.04	<i>Daphne</i> : Seidelbast – die europäischen Arten der Subgenera <i>Sophia</i> , <i>Keisslera</i> und <i>Vahlia</i>	13	11	2021	4,50
3.19.02.05	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Subgenus <i>Pseudolaurus</i>	8	4	2008	3,50
3.19.02.20	<i>Kelleria</i> / <i>Drapetes</i> : Südspatzenzunge	6	1	2007	2,00
3.19.02.21	<i>Thymelaea</i> : Spatzenzunge, Vogelkopf oder Purgierstrauch – ausdauernde Kräuter und Zwergsträucher der Gebirge	9	5	2013	3,75
3.19.10.3	<i>Polygala</i> : Kreuzblume – sect. <i>Chamaebuxus</i> – europäische Arten	5	2	2005	1,75
3.19.13	<i>Rhamnus</i> : Kreuzdorn – kleinbleibende Gebirgsarten Europas	9	4	2008	4,25
3.19.14.1	<i>Hypericum</i> : Johanniskraut, Hartheu – ausgewählte kleinbleibende Gebirgsarten Europas	15	12	2024	8,75
3.19.15	<i>Viola</i> : Veilchen, Stiefmütterchen – Sektion <i>Delphiniosis</i> - Delfin-Veilchen	8	8	2023	4,50
3.19.20	<i>Myrteola nummularia</i> : Südamerikanische Kriechmyrte, Teebeere	5	3	2021	2,75
3.20.08	<i>Hacquetia</i> : Schaftdolde	3	1	2004	1,25
3.20.09	<i>Meum athamanticum</i> : Bärwurz	2	1	2002	1,00
3.20.10	<i>Epilobium</i> : Weidenröschen – Sektion <i>Chamaenerion</i>	8	2	2004	3,00
3.20.11	<i>Cornus</i> : Hartriegel, Hornstrauch – staudige Arten	4	2	2002	1,50
3.21.01	<i>Calluna</i> : Besenheide	4	1	2004	1,50
3.21.02	<i>Erica</i> : Heide, Erika – Arten der Nordhalbkugel	12	4	2009	5,00
3.21.03	<i>Vaccinium</i> – Subgenus <i>Vaccinium</i> : Beerstrauch-Arten Europas	8	5	2006	3,50
3.21.04	<i>Vaccinium</i> : Sektion <i>Oxycoccus</i> – Moosbeere	6	4	2004	2,50
3.21.05.1	<i>Andromeda</i> : Rosmarinheide, Gränke	3	1	2004	1,25
3.21.05.2	<i>Chamaedaphne</i> : Zwerglorbeer, Torfgränke, Lederblatt	3	1	2008	1,25
3.21.07.1	<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> : Bärentraube	2	2	1998	1,00
3.21.07.2	<i>Arctous</i> : Alpenbärentraube	2	2	1998	1,00
3.21.08.1	<i>Rhododendron</i> : Alpenrose, Almrausch – europäische Arten – 2. Aufl. 2009	5	4	2000	2,75
3.21.08.2	<i>Rhododendron</i> – Subsektion <i>Ledum</i> : Porst	6	4	2006	3,00
3.21.08.3	<i>Rhododendron</i> – Subgenus <i>Therorhodion</i> : <i>Rhododendron camtschaticum</i> und verwandte Sippen	4	2	2008	2,00
3.21.08.4	<i>Rhododendron</i> – Subsektion <i>Pontica</i>	16	10	2012	9,00
3.21.08.5	<i>Rhododendron</i> – Sektion <i>Sciadorhodion</i> – Arten der früheren Gattung <i>Menziesia</i> und Verwandte	11	8	2018	6,25
3.21.09	<i>Rhodothamnus</i> : Zwergalpenrose, Zwerggrösel	5	5	2021	3,25
3.21.10	<i>Loiseleuria procumbens</i> : Alpenazalee	2	2	1998	1,00
3.21.11.1	<i>Cassiope</i> : Kanten- oder Schuppenheide – 2. Aufl. 2009	7	4	2003	2,75
3.21.11.2	<i>Harrimanella</i> : Moosheide	3	2	2003	1,25
3.21.12	<i>Phyllodoce</i> : Blauheide	5	5	2002	2,25
3.21.13	<i>Daboecia</i> : Irische Heide	3	1	2006	1,25
3.21.14.1	<i>Kalmia</i> : Lorbeerrose, Berglorbeer, Kalmie	8	2	2009	3,00

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.21.14.2	<i>Kalmiopsis</i> : Kalmiopsis	4	1	2009	1,50
3.21.15.1	<i>Gaultheria</i> : Scheinbeere – Arten Neuseelands und Tasmaniens	11	13	2010	6,25
3.21.16	<i>Empetrum</i> : Krähenbeere	4	3	1999	1,50
3.21.17	<i>Arctericia nana</i> : Arcterie	2	1	2002	1,00
3.21.18	<i>Elliottia</i> : Elliottia	5	3	2010	2,75
3.21.25	<i>Bruckenthalia</i> : Ähren- oder Siebenbürger Heide	2	1	2003	1,00
3.21.31	<i>Cyathodes</i> / <i>Leucopogon</i> : Krug-Südheide / Weißbart – klein bleibende Gebirgsarten	4	2	2002	1,50
3.21.32	<i>Pentachondra</i> : Teppich-Südheide	2	1	2002	1,00
3.21.33	<i>Orthilia</i> : Birngrün	4	1	2008	1,50
3.21.34	<i>Chimaphila</i> : Winterlieb	6	1	2011	2,00
3.21.35	<i>Moneses</i> : Moosauge	5	2	2016	2,25
3.21.90.1	<i>Diapensia</i> : Bergzierde, Pincushion Plant	10	7	2025	5,50
3.21.90.2	<i>Shortia</i> : Winterblatt	7	3	2010	2,75
3.21.90.3	<i>Berneuxia</i> : Berneuxia, Tibet-Winterblatt	2	1	2011	1,00
3.22.01.1	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Einleitung	3	9	2011	1,75
3.22.01.2	<i>Primula hirsuta</i> subsp. <i>valcuvianensis</i> subsp. nov. – ein Lokalendemit der südlichen Voralpen, Provinz Varese (sect. <i>Auricula</i> , Primulaceae)	8	11	2005	4,00
3.22.01.3	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Subgenus <i>Primula</i>	12	9	2011	5,00
3.22.01.4	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Subgenus <i>Auriculastrum</i> – Sektion <i>Auricula</i> – Subsektion <i>Euauricula</i>	17	13	2011	7,25
3.22.01.5	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Subgenus <i>Auriculastrum</i> – Sektion <i>Auricula</i> – Subsektion <i>Cyanopsis</i>	12	8	2011	5,50
3.22.01.6	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume - Subgenus <i>Aleuritia</i> - Sektion <i>Aleuritia</i> - Mehl-Primel, <i>Primula farinosa</i> und ihre Verwandten	13	8	2014	6,75
3.22.04	<i>Soldanella</i> : Alpenglöckchen, Troddelblume – 3. Aufl. 2009	8	3	2000	3,00
3.22.07	<i>Androsace</i> – Sektion <i>Vitaliana</i> : Goldprimel	5	2	2006	1,75
3.22.09	<i>Trientalis</i> : Siebenstern	3	2	2001	1,75
3.23.01	<i>Gentiana</i> – Sektion <i>Ciminalis</i> : Stängelloser Enzian	9	9	2006	4,25
3.23.03	<i>Gentiana</i> : hochstaudige Arten – Subgenus <i>Gentiana</i>	5	3	2000	2,25
3.23.04	<i>Gentiana</i> : Enzian – Sektion <i>Pneumonanthe</i> – Vertreter Europas und Westasiens	13	8	2013	7,25
3.23.09.1	<i>Gentiana</i> : Herbstenziane – Sektionen <i>Ornatae</i> und <i>Verticillatae</i>	4	3	1999	1,50
3.23.09.2	<i>Gentiana</i> : Herbstenziane – neue Hybriden aus Sachsen	4	4	1999	2,00
3.24.01	<i>Eritrichium nanum</i> : Himmelsherold	4	1	2002	1,50
3.24.03	<i>Moltkia</i> : Moltkie	4	1	2005	1,50
3.24.04	<i>Convolvulus</i> : Winde – polsterförmige Arten Südeuropas und Westasiens	10	4	2013	4,50

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.24.05	<i>Arnebia</i> und <i>Huynhia</i> : Prophetenblume – ausdauernde Arten der Hochgebirge	8	4	2016	4,00
3.25.03	<i>Teucrium</i> : Gamander – ausgewählte großblütige Gebirgsarten	9	5	2016	4,75
3.25.04	<i>Origanum</i> : Dost - Auswahl kleinbleibender Gebirgsarten	12	10	2020	7,50
3.25.05	<i>Horminum</i> : Drachenmaul	3	1	2006	1,25
3.26.01.1	<i>Paederota</i> : Mänderle	3	1	2004	1,25
3.26.06	<i>Digitalis</i> : Fingerhut, Subgenus <i>Digitalis</i>	11	6	2007	5,25
3.26.07	<i>Erinus</i> : Alpen-, Leber- oder Steinbalsam	2	1	2003	1,00
3.26.10	<i>Wulfenia</i> / <i>Wulfeniopsis</i> : Wulfenie, Kuhtritt – 2. Aufl. 2009	7	3	2005	2,75
3.26.11	<i>Verbascum</i> : Königskerze – kleinwüchsige Arten der Hochgebirge Europas und Anatoliens	9	6	2013	5,25
3.27.01	<i>Linnaea borealis</i> : Moosglöckchen	2	1	2002	1,00
3.27.02	<i>Globularia</i> : Kugelblume	10	6	2008	4,00
3.27.04	<i>Valeriana</i> : Baldrian – kleinwüchsige Arten der europäischen Gebirge – 2. Aufl. 2009	12	8	2005	5,50
3.27.06	<i>Coprosma</i> : Strauchröte – Hochgebirgsarten Australiens und Neuseelands	4	1	2002	1,50
3.27.07	<i>Putoria</i> : Putoria	3	2	2009	1,75
3.27.08.1	<i>Asperula</i> : Meier – polster- und mattenförmige Arten der Hochgebirge Europas und Westasiens – Sektion <i>Cynanchicae</i>	13	7	2013	6,75
3.27.08.2	<i>Asperula</i> : Meier – polster- und mattenförmige Hochgebirgsarten Europas und Westasiens – Sektionen <i>Hexaphylla</i> , <i>Thliphthisa</i> , <i>Cruciata</i> und <i>Glabella</i>	7	4	2013	3,75
3.27.10	<i>Pteroccephalus</i> : Federkopf – kleinwüchsige Gebirgsarten Europas	5	4	2021	3,25
3.28.01.1	<i>Campanula</i> : Glockenblume – Fels- und Geröll-Arten der Alpen und iberischen Hochgebirge	10	4	2003	3,50
3.28.01.2	<i>Campanula</i> : Glockenblume – kleinbleibende und ausdauernde Arten in Felsspalten und Geröll illyrisch-balkanischer Gebirge	8	8	2009	4,00
3.28.01.3	<i>Favratia</i> : Zoisglockenblume	4	2	2017	2,00
3.28.02	<i>Campanula</i> : Glockenblume – Arten der Rasengesellschaften der Alpen und iberischen Hochgebirge	8	3	2003	3,00
3.28.05.1	<i>Edraianthus</i> : Becher- oder Büschelglocke und <i>Halacsyella</i> : Parnass-Büschelglocke	17	8	2015	6,75
3.28.05.2	<i>Petkovia</i> : Petkovie	4	3	2015	2,50
3.28.05.3	<i>Muehlbergella</i> : Kaukasische bzw. Owerin's Becher- oder Polsterglocke	5	4	2015	2,75
3.28.07	<i>Physoplexis</i> : Schopfige Teufelskralle, Schopf-Rapunzel	3	1	2003	1,25
3.28.08	<i>Trachelium</i> : Halskraut	3	1	2007	1,25
3.29.01	<i>Leontopodium</i> : Edelweiß – 3. Aufl. 2009	3	2	1998	1,75

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.29.04.1	<i>Achillea</i> : Schafgarbe – ausgewählte kleinbleibende Arten der Hochgebirge Europas	19	10	2021	9,25
3.29.13	<i>Grossheimia</i> : Kaukasusfloekenblume	6	3	2016	3,00
3.29.21.1	<i>Helichrysum</i> : Strohblume – kleinbleibende Gebirgsarten Europas und Anatoliens	12	9	2021	7,50
3.29.21.3	<i>Helichrysum</i> : Strohblume – Gebirgsarten Neuseelands	10	7	2024	5,50
3.29.21.5	<i>Anaphalioides</i> : Gänseblümchen-Strohblume	7	1	2022	2,25
3.29.24	<i>Leucogenes</i> : Neuseeland-Edelweiß – 3. Aufl. 2009	3	5	2001	1,75
3.29.25	<i>Telekia</i> : Telekie	4	2	2009	2,00
3.29.26	<i>Inula</i> : Alant – ausgewählte Gebirgsarten und kleinbleibende Stauden	13	8	2016	7,25
3.29.39.1	<i>Celmisia</i> : Celmisie – Subgenera Celmisia, Caespitosae und Glandulosae	12	7	2009	5,00
3.32.01	<i>Ramonda</i> : Ramondie, Felsenteller	4	2	2005	1,50
3.32.02	<i>Haberlea</i> : Haberlee	3	1	2005	1,25
3.32.03	<i>Jankaea</i> : Jankea	3	1	2007	1,25
3.33.01	<i>Acanthus</i> : Akanthus, Bärenklau	2	1	1999	1,00
3.34.01	<i>Incarvillea</i> : Stauden- oder Freilandgloxinie	4	2	1999	1,50

### „Sammelblätter Gebirgspflanzen“

Preise: • eine Seite mit Abbildungen 0,75 EUR  
• eine Seite ohne Abbildungen 0,25 EUR

Ein **Abonnement** oder die Bestellung **einzelner Blätter** sind möglich.

Bei Abonnement wird **20% Preisnachlass** pro Titel gewährt.

Bestellung der **vollständigen Sammlung zum Preis von 195,- €:**

**gegenwärtig: 201 Titel**

**1.372 Seiten**

**838 Abbildungen**

Möglichkeiten des Ordners: Abheften der gelochten Blätter in handelsüblichem A5-Ordner (ca. 550 Seiten pro Ordner). Oder: Aufbewahren in Prospekthüllen („glasklar“, ca. 200 Seiten pro Ordner).

### Die vollständige Sammlung auch auf CD:

Parallel zur Papierversion erscheint eine neue, **aktuelle Version der CD**, die sowohl alle neuen Themen, als auch Korrekturen, zusätzliche Abbildungen und neue Auflagen sowie technische und Layout-Neuerungen enthält.

Eine Einzelbestellung der **CD** ist ebenso möglich wie ein Abonnement. Das Abonnement hat den Vorteil, dass der Kunde jährlich die neue Version mit allen Neuerscheinungen, Neuauflagen einzelner Themen und Korrekturen zum geringeren Abonnement-Preis erhält.

Erstpreis inkl. Abo: **49,90 €**, Einzelpreis: **59,90 €**

Abonnement der weiteren Versionen: **14,90 €**

Abonnenten der Papierversion erhalten die CD + Abo zum halben Preis.



**Gutscheine** für Pflanzen und Sammelblätter für jeden Anlass (Geschenk zum Geburtstag oder zu Weihnachten, Gartengründung, Renteneintritt etc.) sind in gewünschtem Betrag erhältlich.